



*Einen schönen Frühlingsbeginn  
und ein frohes Osterfest wünscht die  
Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf*

# WIR TESTEN.

Freiwillig und kostenlos  
in ganz Niederösterreich.

Anmeldung und Infos  
unter: [www.testung.at](http://www.testung.at)

Es werden ausnahmslos Nasenabstriche abgenommen!

- Montag**      **08:00 – 13:00 Uhr**  
Vereinshaus Horn, Robert-Hamerling-Straße 9, 3580 Horn  
**15.00 – 19.00 Uhr**  
Bürgerspitalgasse 11 (ehem. Bürgerspital), 2095 Drosendorf  
**15.00 – 19.00 Uhr**  
Kirchenplatz 3 (Pfarrhof), 3751 Sigmundsherberg
- Dienstag**      **15.00 – 19.00 Uhr**  
Gemeindeamt, Hauptstraße 16, 2093 Geras  
**15.00 – 19.00 Uhr**  
Rot-Kreuz Dienststelle, Pulkauerstraße 5A, 3730 Eggenburg
- Mittwoch**      **15.00 – 19.00 Uhr**  
Vereinshaus Horn, Robert-Hamerling-Straße 9, 3580 Horn  
**15.00 – 19.00 Uhr**  
Gemeindeamt 1. Stock, Hauptplatz 82, 3571 Gars am Kamp  
**15.00 – 19.00 Uhr**  
2084 Weitersfeld 112 (Widdersaal)
- Donnerstag**      **15.00 – 19.00 Uhr**  
Rot-Kreuz Dienststelle, Pulkauerstraße 5A, 3730 Eggenburg  
**15.00 – 19.00 Uhr**  
Am Kuhberg 7 (EKZ Horn, ehem. LIBRO-Filiale), 3580 Horn  
**15.00 – 19.00 Uhr**  
Hauptplatz 3 (Mehrzwecksaal), 3754 Irnfritz
- Freitag**      **08.00 – 13.00 Uhr**  
Vereinshaus Horn, Robert-Hamerling-Straße 9, 3580 Horn  
**15.00 – 19.00 Uhr**  
Gemeindeamt, Hauptstraße 16, 2093 Geras
- Samstag**      **08.00 – 13.00 Uhr**  
Rot-Kreuz Dienststelle, Pulkauerstraße 5A, 3730 Eggenburg  
**08.00 – 13.00 Uhr**  
Gemeindeamt 1. Stock, Hauptplatz 82, 3571 Gars am Kamp
- Sonntag**      **08.00 – 13.00 Uhr**  
Vereinshaus Horn, Robert-Hamerling-Straße 9, 3580 Horn  
**08.00 – 13.00 Uhr**  
2091 Langau 85 (Freizeithalle)

## Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger



Der Frühling versucht immer wieder sich durchzusetzen, aber wie es scheint, wird es noch eine Weile dauern, bis der Winter endgültig vorbei ist.

Nach wie vor hat uns Corona noch fest im Griff und bestimmt unser Leben. Die Teststraße im Bürgerspital jeden Montag zwischen 15 und 19 Uhr wird sehr gut angenommen. Außerdem besteht auch die Möglichkeit, sich jeden Mittwoch in der Zeit zwischen 14 und 15 Uhr, bzw. nach telefonischer Anmeldung, in der Apotheke zum Erlöser (Hauptplatz 13) testen zu lassen.

Die Anmeldung zur Impfung erweist sich in der Praxis als schwieriger als angenommen, da die Leitungen überlastet sind und wir pro Anmeldetag maximal 5 – 6 Personen anmelden konnten. Die Anmeldung findet in der Reihenfolge der eingegangenen Ansuchen statt. Keinesfalls war und ist es in unserem Sinne selbst Reihungen vorzunehmen. Ich hoffe, dass in Zukunft die Anmeldung zur Impfung schneller und leichter geht als bisher. Es ist nicht nötig, in der Gemeinde anzurufen und die Gemeindemitarbeiter zu beschimpfen.

Unser Schreiben bezüglich der zu fällenden Bäume am Altstadtberg hat für Aufregung gesorgt. Die momentane Lage ist jetzt so, dass von der NÖ Landesregierung ein Gutachter geschickt wird und wir nach dessen Vorgaben handeln werden. Falls jemand Bäume oder auch nur einen Baum zur Pflege und Haftung übernehmen will, ist dies jederzeit möglich. Es wird dann ein rechtsverbindlicher Vertrag gemacht. Informationen bezüglich der Haftung können Sie anbei lesen.

Unsere Gemeindemitarbeiterin Barbara Grünberger hat auf eigenen Wunsch die Arbeit bei der Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf beendet. Ich bedanke mich für ihren Einsatz und wünsche ihr für die Zukunft alles Gute.

Wir sind nun wieder auf der Suche nach Ersatz für Frau Grünberger. Näheres erfahren sie hier im Blick, im Rathaus oder bei mir.

Seit kurzem gibt es regionale Lebensmittel rund um die Uhr in unserer Großgemeinde. Junge Menschen haben den Wert ihrer Produkte erkannt und haben sich für eine neue Geschäftsidee zusammengeschlossen. Auf diesem Weg wünsche ich den Betreibern der Direktvermarkterstände alles Gute und viel Erfolg. Es ist schön, dass sich das Bewusstsein der Menschen verändert hat und regionale Lebensmittel immer gefragter werden. Es ist auch ein wichtiger Beitrag zum Klima – und Umweltschutz, und es ist auch ein gutes Gefühl, wenn man weiß, woher die Dinge kommen und wer sie erzeugt.

Heuer wurden im Jänner die Kommandanten und Stellvertreter unserer Feuerwehren neu gewählt. Auch die Unterabschnittskommandanten vom Unterabschnitt Drosendorf und Zissersdorf wurden neu gewählt. Ich bedanke mich bei allen gewesen Kommandanten und Stellvertretern für die gute Zusammenarbeit, wünsche den neuen Kommandos alles Gute und freue mich auf gute Zusammenarbeit.

Da jetzt alle Bauplätze am Thayablick verkauft sind und die Nachfrage steigend ist, sind wir bemüht, neue leistbare Grundstücke zu schaffen. Zur Zeit sind wir in Verhandlung mit den Betreibern der Glasfaserleitungen, um unseren Bewohnern ein schnelles Internet anzubieten.

Niemand kennt die Zukunft und wir wissen nicht, wie sich alles weiter entwickeln wird!

Alles Gute und bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister





## Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!



Corona ist bereits seit einem Jahr ständiger Begleiter unseres Lebens. Die letzten Monate haben uns als Gesellschaft und Gemeinschaft sehr gefordert. Es hat sich gezeigt, wie schnell sich die Situation in unserem Land und in unserer Gemeinde ändern kann. Seitens der Gemeinde setzen wir tagtäglich alles daran, die Grundversorgung und die von der Gemeinde gebotenen Dienstleistungen aufrecht zu erhalten – unabhängig von Infektionszahlen, möglichen personellen Ausfällen und Lockdowns. Diese Gewährleistung der Grundversorgung hat für uns auch weiterhin oberste Priorität.

In den nächsten Wochen und Monaten ist leider weiterhin mit Belastungen zu rechnen, die wir gemeinsam zu tragen haben, und die wir nur gemeinsam bewältigen können. Ein wichtiger Schritt in Richtung Normalität ist die Möglichkeit, sich regelmäßig testen zu lassen. Die Tests können uns in vielen Bereichen des täglichen Lebens wieder ein Stück Freiheit und Sicherheit zurückbringen.

In Drosendorf wird die Teststraße jeden Montag von 15.00 bis 19.00 Uhr im Bürgerspital angeboten. In der Apotheke in Drosendorf und auch in den umliegenden Gemeinden wie Geras, Langau und Raabs besteht die Möglichkeit, einen kostenlosen COVID-19-Antigen-Test zu machen.

### Ich möchte Sie auch über umgesetzte Projekte und geplante Vorhaben informieren:

- **Familienaktion:** Weihnachtskarten von Kindern an ältere Menschen gesendet
- **Familienaktion:** Kinder basteln Weihnachtsgeschenke für unsere Alleinstehenden und älteren MitbewohnerInnen
- **MAI:** geplanter E-Bike Verleih für alle Fahrradbegeisterten und die, die es noch werden wollen
- **Frühjahr:** Umgestaltung des Pavillons in Zusammenarbeit mit Bgm. a.D. Franz Krestan
- **Frühjahr:** Erneuerung Fassade Jazzkeller/Dundler-Haus
- **Frühjahr:** Mitglieder des Seniorenbundes werden die Gehwege im unteren Bereich des Stadtparkes beidseitig (innerer und äußerer Bereich) renovieren
- **Juli:** Filmdreh in und über unser schönes Drosendorf
- **Sommer/Herbst:** Planung Seniorenausflüge und Veranstaltungen
- **Sommer/Herbst:** Planung VHS Vorträge, Kurse und Veranstaltungen
- **September:** 1. Etappe Straßen- und Kanalbau in Drosendorf
- **10 Jahre Essen auf Rädern** vom Pflegeheim Raabs
- **Teststraße** in Drosendorf eröffnet
- **Homepage Neugestaltung** in Arbeit (Danke an Monika Gutmann, die sich für diese Arbeit sehr einsetzt)
- **Oma's Kochrezeptebuch** in Zusammenarbeit mit Elisabeth Ruckser und der Volksschule Drosendorf OSR Beatrix Hengstberger
- **Raabser Tor:** Schäden beheben, Brückengeländer und neue Farbe für die Mauer
- **Kinderaktion:** Ostergeschenke für die Kinder der Volksschule und des Kindergartens
- **Hofmannsmarterl:** Von der Stadtgemeinde wurde mit dem Rechtsanwalt Kontakt aufgenommen um das Wegerecht einzuklagen
- **Sommerpromenade:** Rückschnitt von Bäumen
- **Kreisverkehr:** Bäume wurden durch die Straßenmeisterei Geras zurückgeschnitten, kaputte Bäume und Sträucher entfernt. Es werden junge Bäume nachgesetzt.
- **Altstadtberg:** Das Land Niederösterreich ist durch eine Beschwerde auf die Schlägerungsarbeiten am Altstadtberg aufmerksam geworden und hat über die BH Horn einen Gutachter entsendet. Nähere Informationen darüber folgen!

Ich darf Sie auch weiterhin ersuchen, falls Sie einen Missstand bemerken oder auch davon gehört haben, rufen Sie bei der Gemeinde oder mich persönlich an. Es ist uns nicht möglich, alles selbst lückenlos zu kontrollieren und zu überwachen. Wenn wir davon erfahren, werden wir – wie immer und wenn möglich – reagieren und den Missstand beseitigen. Danke an die Bürgerinnen und Bürger, die aufmerksam durch unsere schöne Stadt spazieren und mir schon einige Mails mit Infos über Beschädigungen oder Mängel weitergegeben haben.

Ein großes DANKE möchte ich in diesem Zusammenhang allen aussprechen,  
die mit ihren Ideen und ihrem Engagement in dieser schwierigen Zeit ein Zeichen  
der Gemeinschaft für unser gemeinsames öffentliches Leben setzen.

So bitte ich Sie auch für die kommende Zeit um Ihre Unterstützung bei allen Aufgaben in unserer  
lebenswerten Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf.

Ihre  
**Vizebürgermeisterin**  
**Hilde Juricka**  
Hauptplatz 40 – 2095 Drosendorf  
0664/5921617  
hilde.juricka@gmx.at

### Öffnungszeiten Rathaus

<b>Montag</b>	07:30 bis 12:00 Uhr
<b>Dienstag</b>	07:30 bis 12:00 und 13:00 bis 19:00 Uhr
<b>Mittwoch</b>	07:30 bis 12:00 Uhr
<b>Donnerstag</b>	07:30 bis 12:00 Uhr
<b>Freitag</b>	07:30 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr

### Öffnungszeiten Postpartner

<b>Montag</b>	08:00 bis 12:00 Uhr
<b>Dienstag</b>	08:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
<b>Mittwoch</b>	08:00 bis 12:00 Uhr
<b>Donnerstag</b>	08:00 bis 12:00 Uhr
<b>Freitag</b>	08:00 bis 12:00 Uhr

**Bitte tragen Sie eine FFP2-Maske**

**Betätigen Sie die Glocke oder klopfen Sie an der Tür  
und warten Sie auf einen Mitarbeiter!**

Medieninhaber, Verleger und Hersteller: Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf.  
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Josef Spiegl und Vizebgm. Hildegard Juricka  
Namentlich gekennzeichnete Artikel fallen unter die Verantwortung des Verfassers.  
Das Gemeindenachrichtenblatt wird in unregelmäßigen Abständen herausgegeben und  
ist für jeden Haushalt der Stadtgemeinde kostenlos.  
Weitere Exemplare liegen im Gemeindeamt zur freien Entnahme auf.  
Grundsätzliche Ausrichtung: Information der Bürgerinnen und Bürger der  
Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf

**Redaktionsschluss für nächsten Blick: 10. Juni 2021**

## Information Gemeinderat

Bei der Gemeinderatssitzung am 7. Dezember 2020 wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

- **Genehmigung der Gemeinderatsprotokolle vom 23.10.2020**  
Die Sitzungsprotokolle der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 23.10.2020 und der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 23.10.2020 wurden einstimmig genehmigt.
- **Niederösterreichische Versicherung**  
Das neue Angebot der NV Versicherung wurde einstimmig genehmigt.
- **Terrassenbad**  
Architekt DI Richard Messner präsentiert den Abschlussbericht des Terrassenbades.
- **E-Bike Projekt „Theo“**  
Herr Wilhelm Erasmus präsentiert das E-Bike Projekt „Theo“. Bereits 15 Gemeinden nehmen bei diesem Projekt teil. Es gibt Verleihvarianten für ein ganzes Jahr und einen Tag. Die Kosten belaufen sich auf 10 € für einen Tag. Die E-Bikes können über eine App reserviert werden, für Personen, die kein Handy besitzen, am Stadamt. Die Stadtgemeinde hat lediglich immer danach zu sehen, ob die Fahrräder aufgeladen sind. Die Finanzierung erfolgt teilweise aus Förderungen. Dieses Projekt läuft auf 5 Jahre, die Kosten pro Jahr für die Stadtgemeinde belaufen sich auf 6.909,- €. Die Stadtgemeinde lukriert keine Einnahmen über das Projekt Theo. Die € 10,-- werden in die Werbung investiert. Der Gemeinderat beschloss einstimmig das Projekt.
- **Nachtragsvoranschlag 2020**  
Der Nachtragsvoranschlag wurde nach der Präsentation durch Frau Stefanie Kielmayer einstimmig beschlossen.
- **Beschlussfassung des Haushaltsvoranschlages 2021, des mittelfristigen Finanzplanes für die Haushaltsjahre 2022 bis 2025 und den Dienstpostenplan**  
Der Haushaltsvoranschlag 2021 wurde einstimmig beschlossen.  
Der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2022 bis 2025 wurde einstimmig beschlossen.  
Der Dienstpostenplan wurde mehrstimmig beschlossen.
- **Subventionen**  
An Vereinsförderungen werden heuer 5.010,00 € ausbezahlt.
- **Vertrag mit der EVN**  
Es wurde eine neue Energieliefervereinbarung mit der EVN abgeschlossen. Der Vertrag ist bis zum 31.12.2023 gültig. Die Stromersparnis beträgt ca. 2.900,- € und wurde einstimmig genehmigt.
- **Grundstück am Thayablick 496/9**  
Das Grundstück am Thayablick mit der Parzellen Nr. 496/9 wurde einstimmig verkauft.
- **Grundstück am Thayablick 496/10**  
Das Grundstück am Thayablick mit der Parzellen Nr. 496/10 wurde einstimmig verkauft.
- **Grundstück am Thayablick 496/11**  
Das Grundstück am Thayablick mit der Parzellen Nr. 496/11 wurde einstimmig verkauft.
- **Ansuchen um Grundstücksverkauf, Teile der Grundstücke 479/3 und 479/4**  
Frau Dr. Susanne Meiringer hat angesucht, Teile der Grundstücke Nr. 479/3 und 479/4 zu kaufen. Der Gemeinderat hat dies einstimmig genehmigt.

- **Bahnhof Drosendorf**

Der Verein ‚Bauernmarkt Thayatal‘ hat kein Interesse, einen regionalen Verkaufstand im Bahnhof zu errichten. Die Stadtgemeinde hat daher keinen Nutzen für das komplette Objekt und soll nur die Straße und die Böschung von der NÖVOG um 1.860 € exkl. MwSt. erwerben, damit Herrn Adrian und Frau Mannsberger eine Zufahrt über öffentliches Gut für ihre Liegenschaften ermöglicht werden kann. Der Gemeinderat hat den Grundstückskauf einstimmig genehmigt.

- **Zusammenarbeitsvereinbarung für den Kindergarten und dem Land NÖ**

Es soll eine Zusammenarbeitsvereinbarung samt Auftragsverarbeitung für das Kindergartenverwaltungsprogramm noeKIGAnet zwischen Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf und dem Land Niederösterreich geben. Für die Unterstützung des Verwaltungsaufwandes in Kindergarten und Gemeinde wird es das noeKIGAnet geben. Zugriff hat der Kindergarten und die Stadtgemeinde. Es wird über den Portalverbund Österreich für alle Gemeinden zur Verfügung gestellt. Der Gemeinderat hat die Zusammenarbeitsvereinbarung einstimmig genehmigt.

- **Darlehensaufnahme für die ABA Drosendorf Erneuerung Kanal Drosendorf Stadt**

Das Land NÖ hat der Stadtgemeinde geraten, ein Darlehen für den offenen Betrag von 32.969,82 € aufzunehmen, um das Konto der ABA Drosendorf auszugleichen.

Die Raiffeisenbank Thayatal Mitte und die Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg haben ein Angebot gelegt.

Die Raiffeisenbank Thayatal Mitte hat nach Vergleich der Darlehen die besseren Konditionen gelegt. Der Gemeinderat hat das Darlehen von der Raika Drosendorf einstimmig genehmigt.

---

## Aus dem Standesamt

### Geboren wurde:

Zehetbauer Mathias, Zissersdorf

am 22.02.2021



Wir gratulieren!

### Gestorben ist:

Vondracek Friedrich sen., Heinrichsreith

am 30.10.2020

Kipp Valerie, Drosendorf-Stadt

am 28.11.2020

Hohlbaum Helmut, Drosendorf-Stadt

am 06.01.2021

Zlabinger Josef sen., Zettlitz

am 16.01.2021

Göd Franz, Zissersdorf

am 28.01.2021

Blazek Friedrich sen., Drosendorf-Stadt

am 31.01.2021

Jeritzhaber Franz, Unterthürnau

am 22.02.2021

Neunteufl Franz sen., Heinrichsreith

am 24.02.2021



Ehre Ihrem Andenken!

---

## Ärztlicher Nachtdienst NEF Raabs - 141/144 täglich von 19 bis 7 Uhr

1.) Bei lebensbedrohenden Erkrankungen bzw. Unfällen: **RETTUNGSNOTRUF 144**

2.) Wenn Sie eine Visite benötigen: **ÄRZTENACHTDIENST 141** (Das Kind hat Ohrenschmerzen, der Papa Kreuzschmerzen und kann sich nicht bewegen, die Oma hat Bauchschmerzen.) Bestehen Sie auf einen Krankenbesuch! Gerade in letzter Zeit ist es vorgekommen, dass nur gute Tipps vom Callcenterarzt erteilt wurden, ohne dass der diensthabende Notarzt informiert wurde. Wenn Sie 141 wählen, meldet sich vorerst ein Callcenterarzt. Der sollte dann die Visite an NEF Raabs weiterleiten! Bestehen Sie einfach drauf!

**Am NEF-Stützpunkt RAABS ist von 19:00 bis 07:00 Uhr immer ein Notarzt für Sie einsatzbereit!**

## Theo Radverleihsystem ab Mai 2021 in Drosendorf

Theo (Thayaland e-bikes on tour) ist ein kommunales E-Bike Verleihsystem an dem 15 Gemeinden aus dem Zukunftsraum Thayaland und 2 Gemeinden (Göpfritz/Wild und Schwarzenau) aus der Region ASTEG und die Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf teilnehmen. Insgesamt 128 E-Bikes stehen dabei von April bis November der Bevölkerung und den Gästen zur Verfügung. In Drosendorf werden 7 E-Citybikes und 3 E-Mountainbikes stationiert. Dabei wird auch eine Theostation errichtet. Der genaue Aufstellungsort wird noch bekanntgegeben, da die elektrischen Zuleitungen gerade überprüft werden. Die Fahrräder werden in einem dualen Verleihsystem angeboten. Bei Theo Partnerbetrieben können die Fahrräder mit persönlicher Beratung ausgeliehen werden, bei der Theo Station können die Technikgeübten mittels einer App die Fahrräder jederzeit abholen. Im Gespräch sind dabei als Theopartnerbetriebe das GH Failler und das GH Schneider in der Altstadt.

„Es ist wichtig, für zukunftsweisende Vorhaben auf regionale Kooperationen zu setzen und die Leistungen in der Region sichtbar zu machen. Gleichzeitig soll dieses Projekt den Bürger\*innen und den Gästen eine neue Unterstützung für die E-Radmobilität ermöglichen und damit CO2 sparen helfen“, meint Initiatorin Vzbgm. Hilde Juricka.

Dieses kommunale Verleihsystem setzt neue Schritte in der Mobilität im Waldviertel und ist als zentrales Angebot für die Radregion Thayaland und den Tourismusverband Thayatal mit den 3 TOP Radrouten Thayarunde Radweg, Kamp Thaya March Radroute und dem Eurovelo13 eine neue wegweisende Entwicklung. Gemeinsam mit den LEADER Regionen Waldviertler Wohlviertel und Waldviertler Grenzland und der NÖ Werbung wurde bereits bisher erfolgreich die Radregion positioniert. An einer Messstelle konnten 2020 auf dem Thayarunde-Radweg bereits 67.119 Radgäste gemessen werden.

Die Stadtgemeinde Drosendorf rückt damit nach der Etablierung des Thayaland-Radtrampers 2018 mit dem Theo-Radverleihsystem näher an den Thayarunde-Radweg heran. Die Verleihgebühren sind für die Verleihstation 10 € pro Tag. Bei einer persönlichen Übergabe bei einem Theopartnerbetrieb beträgt die Verleihgebühr 20 € pro Tag. Mit der Teilnahme an dem Radverleihsystem wollen wir unserer Bevölkerung eine zeitgemäße E-Mobilität anbieten und darüber hinaus für die Gäste von Drosendorf eine zusätzliche Attraktivität schaffen - zeigt sich Bgm. Josef Spiegl erfreut über das neue Verleihsystem. „Die erfolgreiche Entwicklung der Thayarunde in den letzten Jahren hat uns zu der Überlegung geführt, ein eigenständiges kommunales Radverleihsystem mit vielen Standorten aufzubauen. Umso erfreulicher ist es daher, dass die Stadtgemeinde Drosendorf ein Teil davon wird und die Kooperation insgesamt damit verstärkt“ betont der Obmann des Zukunftsraumes Thayaland BR Bgm. Ing. Eduard Köck.

**Verein Zukunftsraum Thayaland**  
Lagerhausstraße 4    A-3843 Dobersberg  
[office@thayaland.at](mailto:office@thayaland.at)    [www.thayarunde.eu](http://www.thayarunde.eu)  
[www.thayaland.at](http://www.thayaland.at)    02843/26135



Vlnr: Stadtsleiter Mathias Häckel,  
Vzbgm Hilde Juricka,  
Wilhelm-Christian Erasmus,  
Bgm. Josef Spiegl,  
Obmann Zukunftsraum Thayaland BR  
Bgm Ing Eduard Köck bei der Übergabe  
des ersten E-Bikes

**Der Winter ist endlich vorbei, die Tage werden länger.  
An Ostern erwacht die Natur zu neuem Leben.  
Alles beginnt zu blühen und zu grünen.  
So wünschen wir Euch viele wärmende  
Sonnenstrahlen auf der Haut und im Herzen  
sowie friedvolle Feiertage und  
ein frohes Fest mit bunten Frühlingsblumen!**



*Spiegel Josef*

**volkspartei  
drosendorf-zissersdorf  
Team Bgm. Josef Spiegel**

Bezahlte Werbung

## Fischereilizenzen im Rathaus erhältlich

Seit Mitte März gibt es die Möglichkeit Fischereilizenzen für 2021 für das Revier Thaya I/21 und 22 im Rathaus während den Parteienverkehrszeiten gegen Vorlage einer gültigen Landesfischerkarte käuflich zu erwerben. Das Fischereirevier beginnt von der Staatsgrenze stromaufwärts bis zur Listmühle oberhalb der Thayabrücke Eibenstein. Die Fischereisaison beginnt am 01.01. und endet mit 31.12.



3-TAGESLIZENZ  
€ 99,00



WOCHENLIZENZ  
€ 180,00



MONATSLIZENZ  
€ 290,00



JAHRESLIZENZ  
€ 540,00

Preise inkl. 20% Mehrwertsteuer!

*Für Jugendliche, bis zum vollendeten 20. Lebensjahr, gibt es einen 50% Rabatt.*

Ebenfalls können im Rathaus Gästekarten (wenn keine gültige Landesfischerkarte vorhanden ist) um € 15,00 gekauft werden – diese sind 30 Tage gültig.

## Stimmungsvolle Vorweihnachtszeit in der historischen Stadt Drosendorf



Trotz der widrigen Umstände im Jahr 2020, in dem Traditionsveranstaltungen wie die Nikolo-Aktion für unsere Jüngsten oder die Punschstände leider den Sicherheitsmaßnahmen zum Wohle der Gesundheit aller weichen mussten – oder gerade deswegen – haben wir im Advent unsere Stadt besonders festlich und weihnachtlich geschmückt und so den Bewohnerinnen und Bewohnern ein Gefühl von Geborgenheit, Wärme und Normalität vermittelt. Bereits zum sechsten Mal organisierte ich in Zusammenarbeit mit den Wirtschaftsbetrieben die Aktion „Stimmungsvolle Vorweihnachtszeit in Drosendorf“. Heuer wurde die Aktion erweitert! Neu war auch, dass einige Holzfiguren als Engel, die von unserer Gemeindebediensteten Sonja Dundler gebastelt wurden, bei der Einfahrt in die Stadt aufgestellt wurden. Am Brückengeländer beim Kreisverkehr wurden 5 Meter lange Tannenzweige mit Beleuchtung montiert.



Danke an alle, die dazu beigetragen haben und ihre Häuser und Gärten mit Lichterdekorationen, Tannenzweigen, Baumschmuck, Fensterbildern und –leuchtfiguren versehen haben. So versuchten wir trotz all der notwendigen Distanz dennoch das Gefühl von Miteinander, Nähe und Verbundenheit zu schaffen!

Als Ortsvorsteherin möchte ich mich an dieser Stelle bei folgenden Personen, Firmen und Banken sehr herzlich bedanken:

- Gemeindearbeiter/Innen sei gedankt, sie haben sich um die Aufstellung der Christbäume und der Anbringung der Weihnachtsbeleuchtung gekümmert! Sie haben auch wieder den großen Adventkranz im Park beim Brunnen gestaltet!
- Renate Blazek, die sich schon seit vielen Jahren um die Organisation der Weihnachtsfenster in unserer Stadt kümmert! Es ist schön, dass so viele Bewohner und Bewohnerinnen bei dieser Aktion mitmachen!
- Hilde Wielander, die unsere Marterl gereinigt und weihnachtlich geschmückt hat!
- Unseren Wirtschaftsbetrieben, Banken, Dr. Ulrike Kirchwegger und Fam.Cermak/Proch gilt ein großer Dank! Sie schmückten die schönen Christbäume, die entlang des Parks und der Betriebe aufgestellt wurden.
- Für die Bereitstellung des großen Christbaumes im Park-Hauptplatz danken wir Familie Johann Hasslauer.
- Den Volksschulkindern unter der Leitung von Direktorin OSR Beatrix Hengstberger sei Danke gesagt, sie gestalteten die großen Plakate mit Weihnachtsmotiven, die beim Pavillon aufgehängt wurden.



Ihre Ortsvorsteherin  
Hilde Juricka

## Achtung Polizeitrick

Kriminelle versuchen derzeit wieder vermehrt mit dem sogenannten „Polizeitrick“ gutgläubige MitbürgerInnen um ihr Ersparnes zu bringen. Zu diesem Zweck kontaktieren sie ihre Opfer via Telefon, oftmals mit einer vorgetäuschten Nummer der Polizei (059133), und geben sich als Kriminalpolizisten aus. In den letzten Wochen wurde eine große Anzahl von derartigen Betrugsversuchen festgestellt. Die Täter warnen vor kurz bevorstehenden Einbrüchen bzw. Diebstählen. Sie bieten den Opfern an, Bargeld, Schmuck oder andere Wertgegenstände für diese sicher zu verwahren.

Die Polizei ersucht daher, auf solche Kontaktversuche nicht einzugehen, diese sofort abzubrechen und der „richtigen“ Polizei zu melden. Grundsätzlich gilt es, unbekanntem Personen ein gesundes Misstrauen entgegenzubringen und keinesfalls Forderungen zu erfüllen und die Türe zu öffnen. Geben Sie niemandem, weder persönlich, schriftlich oder telefonisch Ihre Daten – insbesondere Bankdaten – weiter.

*Wie können Sie sich schützen?*

- Lassen Sie sich von der möglicherweise am Display Ihres Telefons aufscheinenden Nummer der Polizei nicht verunsichern, diese könnte gefälscht sein
- Die „richtige“ Polizei wird Geld oder Wertgegenstände nie zur Verwahrung übernehmen, da dafür die rechtliche Grundlage fehlt
- Beratung, Informationen und Empfehlungen zum Schutz des Eigentums bekommen Sie durch Präventionsbeamte der „richtigen“ Polizei unter 059133
- Sprechen Sie grundsätzlich nie über Ihre Vermögensverhältnisse, geben Sie keine Details zu Ihren familiären oder finanziellen Verhältnissen preis
- Lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein und machen Sie Ihrem Gegenüber entschieden klar, dass Sie auf keine der Forderungen/Angebote eingehen werden.
- Legen Sie umgehend auf, wählen Sie den Notruf 133 und verständigen Sie die „richtige“ Polizei
- Lassen Sie niemanden in Ihr Haus oder Ihre Wohnung, den Sie nicht kennen

Landeskriminalamt Niederösterreich – Kriminalprävention  
Tel.: 059 133 - 30 – 3333 / Mail: [lpk-n-lka-praevention@polizei.gv.at](mailto:lpk-n-lka-praevention@polizei.gv.at)



## EIN SONNTAG IM ZEICHEN DER BLÜHWIESE

**Am 18. April 2021 ruft „Natur im Garten“ zum gemeinsamen Blühwiesensonntag auf.**

Mit dieser Aktion soll darauf aufmerksam gemacht werden, wie wichtig Blühwiesen für unsere Nützlinge sind. Bringen Sie Ihre Gemeinde und Ihr Eigenheim am **18. April**, beim Blühwiesensonntag zum Blühen und schaffen Sie somit eine Nahrungsquelle für Bienen, Schmetterlinge & Co. Blumenwiesen-Samensackerl können Sie sich kostenlos beim „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74333 bestellen.

Holen Sie sich Ihr gratis Samensackerl für 1m<sup>2</sup> Blühwiese auf der Gemeinde ab und helfen Sie mit Ihre Gemeinde und ganz Niederösterreich zum Blühen zu bringen.

Alle Informationen und Details finden Sie unter [www.bluehsterreich.at](http://www.bluehsterreich.at).

Fotografieren Sie bis **1. August 2021** Ihre schönste Blühwiese und laden Sie Ihr Foto unter [www.bluehsterreich.at](http://www.bluehsterreich.at) hoch. Großartige Preise warten auf Sie.

Informationen zu „Natur im Garten“ unter [www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at).  
Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder [gartentelefon@naturimgarten.at](mailto:gartentelefon@naturimgarten.at).

## Teststraße in Drosendorf



Seit Montag, den 08. Februar 2021, gibt es erste behutsame Öffnungsschritte in einzelnen Lebensbereichen. Die Vorlage eines negativen Corona-Testergebnisses ist seither beispielsweise für Pendler, diverse Berufsgruppen oder für den Eintritt bei körpernahen Dienstleistern (z. B. Friseur) verpflichtend. Der Wunsch nach einer Teststraße vor Ort war der Bevölkerung ein großes Anliegen. Seitens der Stadtgemeinde wurde ein Aufruf gestartet, in dem freiwillige Helferinnen und Helfer für eine eventuelle Teststraße in Drosendorf gesucht wurden. Dabei wurden wir von der Solidarität und Hilfsbereitschaft überwältigt.

Viele Personen, Stadt- und Gemeinderäte, sowie Gemeindebedienstete haben sich auf diesen Aufruf spontan gemeldet und sind bereit, in der Teststraße freiwillig mitzuhelfen und ihre Hilfe und Freizeit dem Allgemeinwohl zur Verfügung zu stellen. Einige davon verfügen über die Qualifikation für die Abnahme der Abstriche (Krankenpflegepersonal, SanitäterInnen usw.).

Bereits in den folgenden Tagen war klar, dass so die personellen Voraussetzungen für eine örtliche Teststraße für die nächsten Wochen geschaffen waren. Nur dank dieser Solidarität von Freiwilligen ist es überhaupt möglich, eine kostenlose Teststraße in Drosendorf anzubieten. Auch Gemeindemitarbeiter und einige Gemeindevertreter beteiligen sich in ihrer Freizeit an der Testaktion.

Vizebürgermeisterin Hilde Juricka aus dem Helferteam dazu: Gemeinsam machen wir das!

### Wie läuft die Testung in Drosendorf ab?

Ab 15. Februar 2021 wurde das Bürgerspital zur regionalen Teststraße für alle BürgerInnen der Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf und Umgebung.

**Die Teststraße ist jeweils am Montag in der Zeit von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.**

### Statistik/Testungen in Drosendorf:

15.02.2021 - 152 Personen getestet  
22.02.2021 - 245  
01.03.2021 - 171  
08.03.2021 - 163

Mein großer Dank gilt allen Freiwilligen, die diese Aktion in der kurzen Zeit möglich gemacht haben. Danke an **Bgm. Josef Spiegl**, der meiner Bitte, eine Teststraße in Drosendorf zu errichten, nachgekommen ist und sich sofort mit Notruf NÖ in Verbindung gesetzt hat.



Unserem **Amtsleiter Mathias Häckel**, der sich um das Material und die Einteilung der freiwilligen Helfer und Helferinnen kümmert, und somit eine großartige Arbeit leistet, dem ich hiermit auch Danke sage.

Ein weiterer Dank gilt **Thomas Nichtawitz** (Gemeinde Gars / FF Gars), der für die Koordination der Teststraßen im Bezirk Horn an vorderster Front steht. Bei ihm ist auch die Anlaufstelle für die Bestellung des Materials, er führt auch die Statistiken dieser Teststraßen im Bezirk durch.

**Harald Dworak** (Bezirksrettungskdt. RK Horn) ist stets für unsere Fragen und Anliegen erreichbar. Wir setzen mit diesen Teststraßen gemeinsam ein positives Zeichen, was mit freiwilligem Engagement und persönlichem Einsatz für die Gemeinschaft möglich ist!

- Unserer Gemeindeärztin Dr. Ulrike Kirchweger gebührt besonderer Dank für ihren Einsatz und die Mithilfe für unsere Stadtgemeinde während der ganzen Coronapandemie.
- Ein weiterer Dank gilt auch unserem Apotheker Hr. Mag. Heinrich Schenk, der ebenfalls Testungen durchführt.

- Danke aber auch den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Stadtgemeinde, die seit Monaten die Erfordernisse und Umstellungen rund um Corona mit aller Kraft umsetzen. Sehr oft gibt es hier spontan neue Anweisungen und Aufgaben zu bewältigen.

Falls Sie zu der Teststraße Fragen haben, sind die MitarbeiterInnen im Gemeindeamt und auch ich gerne für Sie da! Alles Gute für 2021 wünscht ihnen von Herzen

Ihre Vizebürgermeisterin  
Hilde Juricka

## Nachhaltigkeit

Das in der Forstwirtschaft seit Jahrhunderten angewandte Prinzip der Nachhaltigkeit ist als Art und Weise des Wirtschaftens zu bezeichnen, bei welcher derzeitige Bedürfnisse befriedigt werden, ohne zukünftigen Generationen die Lebensgrundlagen zu entziehen (Sustainable Development). Kennzeichnung durch langfristig orientiertes Denken und Handeln, um ein Fließgleichgewicht der natürlichen Ressourcen zu erreichen.

**Nachhaltigkeit** ist ein Handlungsprinzip zur Ressourcen-Nutzung, bei dem eine dauerhafte Bedürfnisbefriedigung durch die Bewahrung der natürlichen Regenerationsfähigkeit der beteiligten Systeme (vor allem von Lebewesen und Ökosystemen) gewährleistet werden soll. Im entsprechenden englischen Wort **sustainable** ist dieses Prinzip wörtlich erkennbar: *to sustain* im Sinne von *aushalten* bzw. *ertragen*. Mit anderen Worten: Die beteiligten Systeme können ein bestimmtes Maß an Ressourcennutzung *dauerhaft aushalten*, ohne Schaden zu nehmen. Das Prinzip wurde zuerst in der **Forstwirtschaft** angewendet: Im Wald ist nur so viel Holz zu schlagen wie permanent nachwächst. Als in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts erkannt wurde, dass alle Rohstoffe und Energievorräte auf der Welt auszugehen drohen, ging sein Gebrauch auf den Umgang mit allen Ressourcen über.



In seiner früheren und umgangssprachlichen Bedeutung weist **nachhaltig** als Adjektiv oder bei adverbialem Gebrauch darauf hin, dass eine Handlung längere Zeit anhaltend wirkt. Beispiel: Die (ungeregelte) Ressourcennutzung führt über längere Zeit zum Verlust der Ressourcen. Da das oben genannte Handlungsprinzip das Gegenteil, nämlich die Ressourcenerhaltung trotz Nutzung zum Ziel hat, ist darauf zu achten, dass die umgangssprachliche und die hinzugekommene Bedeutung zueinander nicht widerspruchsfrei sind.

Auch die Biodiversitätskonvention der UNO erkennt an, dass traditionelle Lebensweisen in besonderem Maße nachhaltig sind und die biologische Vielfalt nicht verringern. Im Gegensatz zu industrialisierten Gesellschaften, die nicht unmittelbar auf ein bestimmtes Gebiet angewiesen sind, haben solche Gemeinschaften ein direktes Interesse an der Aufrechterhaltung und dem Schutz dieser Ökosysteme, deren Stabilität sie nie gefährdet haben

**Nachhaltigkeit** ist ein Handlungsprinzip zur Ressourcen-Nutzung, bei dem eine dauerhafte Bedürfnisbefriedigung durch die Bewahrung der natürlichen Regenerationsfähigkeit der beteiligten Systeme (vor allem von Lebewesen und Ökosystemen) gewährleistet werden soll.

## Mitteilung zu den Pflegemaßnahmen in der Lindenallee auf der Sommerpromenade



Die mächtigen Sommerlinden sind der Rest einer ehemals mehrere hundert Meter langen Allee vom Schüttkasten bis zum Schloss, die 1740 zum Regierungsantritt der damals jugendlichen Erzherzogin Maria Theresia gepflanzt wurde. Ein einzeln stehender Baum auf der Horner Straße, 100 m nach der Schule, gehört ebenfalls dazu. Noch vor einigen Jahren stand auch eine zweite, weit ausladende Linde gegenüber dem Schulgebäude, die aber vom Boden weg bis in die Zweige völlig hohl war und gefällt werden musste.

Über lange Zeit konnten die Bäume ungehemmt wachsen, einzelne bis zu 25 m hoch.

Einmal erfolgte Verjüngungsschnitte liegen vielleicht 100 Jahre weit zurück und ganz sicher hat sich kein Bürgermeister der vergangenen 50 Jahre mit dem Gedanken einer zunehmend notwendigen Baumpflege befasst. Jetzt ist aber eine Zeitgrenze erreicht, wo bei etlichen Bäumen dicke Äste und sogar

Stammbereiche in großer Höhe dürr geworden sind und daher eine beträchtliche Absturzgefahr darstellen. Durch starken Rückschnitt wurde diese jetzt beseitigt.

Zwar bietet die Allee somit derzeit einen ungewohnten, etwas verstümmelten Anblick, aber die professionell gesetzten Eingriffe ermöglichen wieder Neuaustriebe in geringerer Höhe mit dichter Belaubung und eine Verlängerung der Lebensdauer. Wie aus Meinungsäußerungen zu entnehmen ist, sind manche Drosendorfer der Ansicht, eine komplette Neupflanzung wäre besser gewesen, doch verbieten solches das ehrwürdige Alter und der geschichtliche Bezug. Auch alte Bäume haben ein Recht auf Leben! Linden können bei guten Standortbedingungen und fallweisen Pflegemaßnahmen mindestens 500, in Einzelfällen sogar 1.000 Jahre alt werden.

Typisch ist für diese Baumart, dass mit zunehmendem Alter das innere Kernholz weich und faul wird, wodurch ein Hohlraum entsteht. Die umgebende mehrteilige Hülle („Schwarte“) aus Splintholz, Kambium, Bast und Borke wird hingegen immer dicker und übernimmt dann auf Lebenszeit die Stütze des gesamten Stammes. Diese Schicht ist für den gegenseitigen Austausch durch Leitung von Wasser, Mineralien und Speicherprodukten verantwortlich. Einer der Bäume hat beim Rückschnitt einen „Unfall“ erlitten und ist wenige Meter über dem Boden abgebrochen. Dieses verbliebene Stammstück wurde aber bewusst nicht entsorgt, weil es wieder frisch austreiben wird und zugleich einen Blick in die Naturgeschichte eines 280 Jahre alten Baumes möglich macht. *(Bitte nicht als Abfallkorb verwenden!).*



Univ. Prof. Dr. W. Waitzbauer

## Bedruckte FFP 2 Masken mit Ihrem Wunschemotiv !



für Hochzeiten



mit Wunschemotiv



als Geschenk



für Vereine



mit Firmenlogo



mit Lieblingsort

**Kostenlosen Entwurf anfordern !**

**Auch unbedruckt in verschiedenen Farben !**

Grafik/Event-Styling – A-2095 Drosendorf – Hornerstraße 26 – 0664 / 2244010 - [grafik@event-styling.com](mailto:grafik@event-styling.com)

gemeinde@drosendorf.gv.at  
An die  
Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf  
z. H. Herr Bgm. Josef Spiegl  
Hauptplatz 1  
2095 Drosendorf

St. Pölten, am 01.03.2021  
kos

**Betrifft: Bäume entlang eines Straßenzugs**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Josef Spiegl,

in oben bezeichneter Angelegenheit kommen wir zurück auf Ihre telefonische Anfrage vom 22.02.2021, worin wir um eine Übersicht der Verkehrssicherungspflichten und Haftungen im Zusammenhang mit entlang eines Straßenzugs befindlichen Bäumen ersucht wurden. Dem kommen wir gerne wie folgt nach:

Vonseiten der Gemeinde wird nämlich die Fällung mehrerer sich in einem Straßenzug befindlichen Bäumen angedacht. Besorgte Gemeindebürger möchten die betroffenen Bäume erhalten und bieten teilweise die Übernahme der Verkehrssicherungspflichten sowie Haftungen an.

In rechtlicher Hinsicht dürfen wir wie folgt festhalten:

Die Betreuung von Bäumen stellt Anrainer und Gemeinden nicht nur vor logistische Probleme, sie ist auch häufig mit rechtlichen Fragen behaftet, die sich oftmals nicht immer ganz einfach lösen lassen. Dadurch, dass kein Anlassfall völlig identisch ist, stellt die Rechtsprechung lediglich einen Leitfaden an Empfehlungen für die Betreuung und auch Haftungsfragen zur Verfügung, da der konkrete Umfang der zu treffenden Maßnahmen immer von den Umständen des Einzelfalls abhängen.

Im Anlassfall wäre dabei jedenfalls die sogenannte Baumhaftung, Wegehalterhaftung sowie die Straßenverkehrsordnung (**StVO**) zu beachten:

## 1. Baumhaftung

Als Rechtsgrundlage für die **Baumhaftung** dient § 1319 ABGB, wonach der Besitzer eines „Bauwerkes“, worunter nach der Rechtsprechung auch Bäume zu verstehen sind, für Schäden haftet, wenn ein Schadensereignis die Folge des mangelhaften Zustandes (z.B.: einer Erkrankung, einer abweichenden Entwicklung im Wachstum, udgl.) des Bauwerkes ist und er nicht beweist, dass er alle zur Abwendung der Gefahr erforderliche Sorgfalt aufgewendet hat („Bauwerkshaftung“).

Wird daher jemand durch einen umstürzenden Baum oder herabfallenden Ast verletzt oder kommt er sonst wie zu Schaden, so wird der Baumbesitzer zur Haftung herangezogen, falls er nicht beweist, dass er die erforderlichen Schutzvorkehrungen getroffen hat.

Welche Vorkehrungen (Kontrollen, Schutzmaßnahmen) ein sorgfältiger Baumbesitzer vorzunehmen hat, um den Entlastungsbeweis nach § 1319 ABGB zu erbringen, richtet sich immer nach den Umständen des Einzelfalles. Die Haftung des Besitzers setzt jedenfalls die Erkennbarkeit oder doch die Vorhersehbarkeit der Gefahr voraus (vgl. 2 Ob 137/05v).

Welche Verpflichtungen ein umsichtiger Baumbesitzer zu beachten hat, wurde durch die Rechtsprechung im Laufe der Zeit konkretisiert:

So ist beispielsweise grundsätzlich eine Sichtkontrolle vom Boden durch einen Laien ausreichend, sollten jedoch besondere Umstände hinzutreten (zB Beschädigung eines Baumes durch Bauarbeiten), muss auch ein Fachmann eine Begutachtung vornehmen. Auch wenn sich Bäume an exponierten Standorten (Parkanlagen, Alleen, Friedhöfen, Straßen etc.) befinden, wird dem Baumbesitzer eine höhere Verantwortung auferlegt, weshalb häufigere Kontrollen angeraten werden. Auch das Alter und die Art der Bäume spielt dabei eine wesentliche Rolle. So sind etwa Weichholzbäume (zB Pappeln, Kastanien, Weiden, Linden, Ulmen) öfter zu kontrollieren als stabilere Holzarten. Der Ordnung halber sei auch angeführt, dass die Judikatur der öffentlichen Hand höhere Sorgfaltspflichten als dem „Normalbürger“ abverlangt, da sie gegenüber der Allgemeinheit eine besondere Verantwortung hat.

Daraus ergibt sich, dass beispielweise bei gesunden großen Bäumen zwar nicht zwingend vorbeugende Maßnahmen (zB Kronentlastungsschnitte, Entfernung von großen waagrecht wachsenden Ästen) getroffen werden müssen, um Schadensfälle zu verhindern. Allerdings können derartige Verpflichtungen etwa dann zu bejahen sein, wenn sich Bäume an einer exponierten Stelle befinden und darüber hinaus die Baumart von ihrer Natur aus erhöht bruchgefährdet ist (zB Pappeln). Im Ergebnis bleibt ein bestimmtes Restrisiko vor allem bei

gesunden Bäumen als Teil des Lebensrisikos, dass von der Allgemeinheit grundsätzlich in Kauf genommen werden muss. Nichts desto trotz hat ein (sorgfältiger) Baumbesitzer bestimmte Maßnahmen zu setzen – insbesondere dann, wenn Bäume an sensiblen Standorten stehen – um Haftungsansprüchen zu entgehen.

Als **Besitzer** soll aber nur derjenige zur Haftung herangezogen werden, der einen Nutzen aus der Sache zieht, darüber disponieren kann und die Verfügungsgewalt darüber hat, wobei es nicht auf das rechtliche, sondern auf das tatsächliche und wirtschaftliche Verhältnis zum Baum ankommt.

Die Haftung nach § 1319 ABGB trifft somit den Halter, da er in der Regel auch am Ehesten in der Lage ist, Gefahren zu erkennen und rechtzeitig abzuwenden. Haltereigenschaft und Eigentum werden dabei oft, müssen aber nicht zwingend zusammenfallen, da nicht nur der Grundeigentümer Halter sein kann, sondern auch andere obligatorisch oder dinglich Berechtigte als Verfügungsberechtigte in Betracht kommen. Somit ist Eigentum am Baum nicht Voraussetzung der Haltereigenschaft.

Als Baumhalter kommen demnach auch Fruchtnießer, Pächter oder Mieter einer Liegenschaft, auf welcher der Baum steht, sowie sonstige natürliche und juristische Personen, die eine Halterpflicht vertraglich übernommen haben, in Betracht.

Das heißt: Die Anrainer können – sofern sie die Fällung verhindern möchten – die Halterpflicht auf vertraglicher Basis übernehmen, womit sie auch selbst zur Haftung nach § 1319 ABGB herangezogen werden könnten.

## **2. Wegehalterhaftung**

Unabhängig von der soeben genannten Baumhaftung, welche auf einen Anrainer übertragen werden könnte, ist noch zu beurteilen, ob die Gemeinde aufgrund der angrenzenden Verkehrswege (Gehsteig, Straße) dennoch haftet:

Als Rechtsgrundlage für die **Betreuung eines Weges** (z.B. Gehsteig, Wanderweg, etc.) dient wiederum § 1319a ABGB, wonach die Haftung des Wegehalters für den mangelhaften Zustand eines Weges normiert wird, wobei aber nach dieser zentralen Bestimmung „nur“ für grobes, nicht aber für leichte Fahrlässigkeit des Wegehalters und seiner Gehilfen gehaftet wird („Wegehalterhaftung“). Der Wegehalter hat dabei nicht nur für den Weg selbst, sondern auch für dessen Verkehrssicherheit einzustehen.

§ 1319a ABGB wird aber nicht nur auf **Wege** angewendet, sondern auch auf „*die in seinem Zug befindlichen und dem Verkehr dienenden Anlagen, wie besonders Brücken, Stützmauern, Futtermauern, Durchlässe, Gräben und Pflanzungen.*“ Ein Baum als „Pflanzung“ kann eine solche zu einem Weg gehörende Anlage nur sein, wenn er sich im Zuge eines Weges befindet und dem Verkehr dient, da im Zuge des Weges befindliche, aber nicht dem Verkehr dienende Anlagen nicht dem § 1319a ABGB unterfallen. Um Teil der Wegeanlage zu sein, kann der Baum etwa der Halterung einer Lichtanlage, eines Verkehrsschildes oder einer sonstigen Markierung dienen oder einen Windschutz bilden.

**Wegehalter** wiederum ist, wer die Kosten für die Errichtung und/oder Erhaltung eines Weges trägt sowie die Verfügungsmacht hat, die entsprechenden Maßnahmen zu setzen. Unter einem Weg sind alle öffentlichen Verkehrsflächen und die von jedermann benutzbaren Privatstraßen zu verstehen.

Das heißt: Dient ein Baum auch der Benützung eines Weges (gemeindezugehöriger Gehsteig, Straße, etc.), kann die Gemeinde dennoch neben dem Besitzer des Baumes zur Haftung gemäß § 1319a ABGB herangezogen werden.

### **3. Verkehrssicherungspflicht nach der StVO**

Ebenfalls ist hinsichtlich der angrenzenden Gemeindestraßen auf die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung (**StVO**) zu verweisen:

Nach § 91 StVO hat nämlich „*die Behörde den Grundeigentümer aufzufordern [...], Bäume, Hecken, Sträucher und der gleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, oder welche die Benutzbarkeit der Straßen einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z.B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.*“

Die Behörde (§ 94b StVO: Bezirksverwaltungsbehörde) hat deshalb die Möglichkeit auf Grundlage des § 91 Abs. 1 StVO einen Entfernungsauftrag gegen den Grundeigentümer zu erlassen, wenn etwa infolge starker Neigung, hohen Alters oder Krankheit eine konkrete Gefahr des Umstürzens eines Baumes oder das Ablösen von Ästen droht. Eine abstrakte, von einem völlig unbestimmbaren Ereignis abhängige Beeinträchtigung genügt allerdings nicht. Unzulässig ist daher ein Auftrag nach § 91 Abs. 1 StVO 1960, weil bloß die allgemeine Befürchtung besteht, dass ein Baum bei einem Unwetter oder Sturm umstürzen könnte.

Wesentlich ist dabei, dass nach der Rechtsprechung des Verwaltungsgerichtshofes (vgl. dazu etwa das Erkenntnis vom 17. Juni 1992, ZI. 92/02/0105 oder das Erkenntnis vom 27. April 2012, ZI. 2008/02/0322) die angeführte Vorschrift des § 91 Abs. 1 StVO 1960 jede Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit betrifft. Dabei handelt es sich um eine vorbeugende Maßnahme, die daher nicht voraussetzt, dass schon Unfälle an der betreffenden Straße passiert sind. Die Regelung hat daher insbesondere den Zweck Unfälle zu vermeiden bzw. hintanzuhalten.

Nach der ständigen Rechtsprechung vermag § 91 StVO aber keine Haftung des Grundeigentümers (vgl. OGH RS0097464), wohl aber eine Verpflichtung zur Beseitigung der Gefahrenquelle, begründen.

Das heißt: Auf Basis § 91 StVO kann die Gemeinde zur Beseitigung einer Gefahrenquelle verpflichtet werden, wohl aber nicht zur Haftung herangezogen werden.

#### **4. Wer haftet bei einem Unfall?**

Wie in den bisherigen Darstellungen aufgezeigt wurde, können Bäume sowohl ein Werk iSd § 1319 ABGB als auch eine zu einem Weg gehörende Anlage iSd § 1319a ABGB darstellen. Konkurrenzprobleme, die nach der konkret anzuwendenden Norm fragen, stellen sich nur, wenn der Baumhalter und der Wegehalter in einer Person zusammentreffen.

Handelt es sich aber um verschiedene Personen, wenn bspw. die Halterpflicht des Baumes auf privatrechtlicher Basis auf einen Anrainer übertragen wird, ist gegenüber dem einen § 1319 ABGB („Baumhaftung“) und gegenüber dem anderen § 1319a ABGB („Wegehalterhaftung“) anzuwenden und auf die jeweiligen Haftungsvoraussetzungen zu überprüfen.

Die **Baumhaftung** nach § 1319 ABGB greift bereits bei **leichter Fahrlässigkeit**, während die **Wegehalterhaftung** nach § 1319a ABGB nur bei **grobem Verschulden** (Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit) sowie **dem Verkehr dienenden Bäumen** besteht.

**Zusammengefasst:**

Die Gemeinde kann die sie grundsätzlich treffende Baumhaftung nach § 1319 ABGB auf Basis einer privatrechtlichen Vereinbarung auf einen Anrainer übertragen. Tut sie dies nicht, tritt sie die Verkehrssicherungspflicht und kann darüber hinaus zur Haftung herangezogen werden.

Die Wegehalterhaftung nach § 1319 ABGB würde für an einem Weg angrenzende Bäume gegenüber der Gemeinde nur greifen, sofern die Bäume eine dem Verkehr dienende Anlage darstellen und ihr darüber hinaus ein grobes Verschulden nachgewiesen wird.

Wir hoffen, mit unseren Ausführungen gedient zu haben und stehen für eine Besprechung oder Fragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Mag. Gerald Poyssl

*Poyssl eh.*

Landesgeschäftsführer

# Mit der APP durch Drosendorf

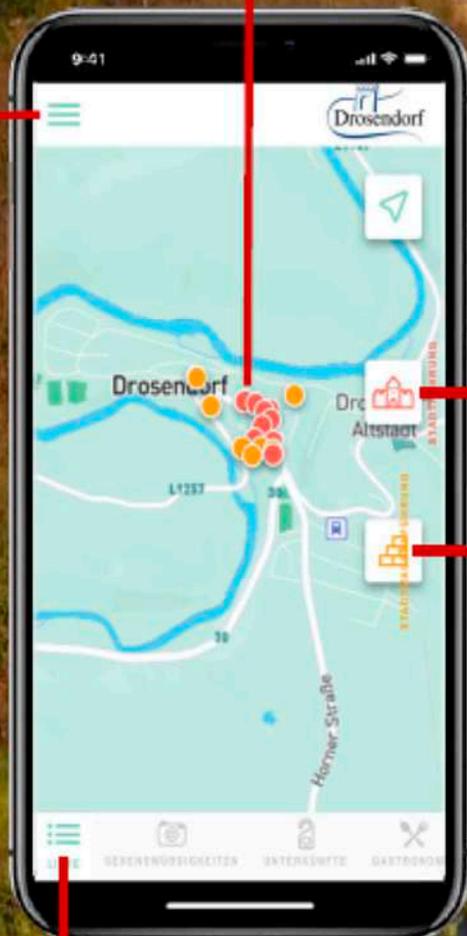
Einfach die Drosendorf App auf Ihr Smartphone oder Tablet laden, und schon kann die Führung durch die mittelalterliche Stadt mit ihren Sehenswürdigkeiten beginnen.

Die „Drosendorf“ APP finden Sie gratis zum Download im



Orientierungspunkte

Events,  
Wandern,  
Favoriten



Stadtführung

Stadtmauernführung

Liste - Menü

## Funktionen:

VERANSTALTUNGEN  
Virtueller Lageplan der Stadt  
Stadtmauernführung u.  
Stadtführung mit Audio  
Unterkünfte  
Gastronomie  
und vieles mehr ....

## Hexen- und Zauberer Fest im Kindergarten

Heuer haben wir die Faschingszeit nicht wie gewohnt gefeiert. Trotzdem wollten wir den Kindern die Möglichkeit bieten, die Faschingszeit als lustige Zeit zu erleben.

Zu diesem Motto passend gab es:

- Zauberer und Zilly Bücher, die uns von der Bücherei gratis zur Verfügung gestellt wurden.
- Zauberhüte wurden gestaltet (Kinder, die auf Grund des Lockdowns nicht im Kindergarten waren, gestalteten diese zu Hause)
- Die Eltern wurden gebeten mit ihren Kindern Zauberstäbe anzufertigen und Zaubertricks einzuüben.



Am Faschingsdienstag fand dann ein Hexen- und Zauberer Fest statt.

Es gab Hexen und Zauberer Prüfungen zu absolvieren, Spiele, Musik und jede Menge Spaß. Zur Stärkung gab es eine Hexen - Zauberer Jause, mit gesponserten Hexen Krapfen (von der Gemeinde), Zaubertrank-Drachenblut, Froschbeine, Mäuse.... und allerhand gruseligen Dingen.

Der Höhepunkt des Tages war eine Zaubervorstellung der einstudierten Tricks der Kinder – Hexen und Zauberer Meister.

Als Belohnung gab es einen Hexen-Zauberer-Orden.

## Drosendorfs Volksschüler bewiesen soziales Engagement

Auf Initiative von Vizebürgermeisterin Hilde Juricka und Leader-Manager Mag. Ing. Roland Deyssig setzten die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Drosendorf im Rahmen des Homeschoolings eine wunderbare Aktion in die Tat um. Ziel war, älteren und besonders alleinstehenden Menschen in der Gemeinde Drosendorf anhand einer von Kindern geschriebenen Ansichtskarte mit Advents- und Weihnachtswünschen gerade in dieser schwierigen Zeit ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.



Tatkräftig unterstützt wurden sie dabei von der VS-Direktorin und dem gesamten Team. „Viele Menschen laufen derzeit Gefahr, aufgrund der strengen Coronaregeln zu vereinsamen, weil soziales Leben, wenn überhaupt derzeit nur sehr eingeschränkt stattfinden kann“, meint Oberschulrätin Hengstberger, „die Rückmeldungen sind überwältigend und mit dieser Aktion ist es tatsächlich gelungen, Brücken zwischen den Generationen zu bauen und gerade

älteren Menschen das Gefühl zu geben, nicht allein zu sein.“ Frei nach dem Motto „Da ist jemand, der an dich denkt!“ beteiligten sich nahezu alle Kinder an dieser freiwilligen Aktion, die die Initiatoren zufrieden und stolz macht.

# RMCS GmbH - Theurer KG

## Versicherungsmakler-Kooperation

Kompetenz durch Erfahrung  
Vertrauen durch Partnerschaft



Mitglied der IGV AUSTRIA

Und jetzt erst recht ...

neue Tarife

## PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG

der passende Versicherungsschutz für Sie und Ihre Familie

die neue Waldviertel-Kooperation

**BÜRO 2095 Drosendorf:**

Horner Straße 1 (Dundlerhaus)

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-12 Uhr

Tel. 02915 62658

**THOMAS LETTNER**

0676 89 88 1600

thomas.lettner@tpschrumpf.at

**MARKUS THEURER**

0664 12 12 973

markus.theurer@tpschrumpf.at

[www.tpschrumpf.at](http://www.tpschrumpf.at)

 T&P Schrimpf GmbH

**BÜRO 3550 Langenlois:** Öffnungszeiten Mo-Fr 8-17 Uhr / Zulassungsstelle Mo-Fr 8-16.30 Uhr

## Kinder basteln für alleinstehende Menschen

Weihnachtszeit ist Bastelzeit. In keiner anderen Jahreszeit wird so viel gebastelt, gewerkelt, gebacken und gedichtet. Schon lange im Voraus gibt es schöne Rituale zur Einstimmung auf Weihnachten!



Vor Weihnachten wurde von Vizebürgermeisterin Hilde Juricka die Idee geboren, mit den jüngsten Bewohner/Innen in unserer Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf besonders der älteren Generation ein Lächeln ins Gesicht und Festtagsstimmung in Herz zu zaubern. Danke an die Direktorin der Volksschule OSR Beatrix Hengstberger, die sich dieser Aktion sofort angeschlossen hat und die Einladungen an die Kinder übernommen hat.

Engagierte Eltern bastelten mit ihren Kindern während der Coronazeit und übergaben die Kunstwerke an die Organisatorin, diese wiederum verteilte sie an die Bewohner, die alleine in einem Haushalt leben. Auch im Rahmen der schulischen Nachmittagsbetreuung der Volksschule wurde von Freizeitpädagogin Elisabeth Bednar und den Kindern fleißig gebastelt im Dienst der guten Sache.

Hilde Juricka: „Einsamkeit ist für ältere Menschen besonders schlimm, durch die Kontaktverbote wird das Gefühl noch verstärkt. Corona zum Trotz sind wir gemeinsam stark!“ Da diese Aktion so toll angenommen und angekommen ist, wird sie im nächsten Jahr noch erweitert und fortgesetzt!

Hilde Juricka  
Vizebürgermeisterin



### Rundum sorglos

mit den Maschinenring-Dienstleistungen  
rund ums Haus

- Gartengestaltung: Wegebau, Natursteinmauern
- Grünraumpflege: Rasenmähen/Vertikutieren
- Baumpflege und -fällung
- Forst- & Energiedienstleistungen
- Objektbetreuung
- Winterdienst
- Arbeitskräfteüberlassung

Maschinenringbüros in Ihrer Nähe: Hollabrunn und Mold  
hollabrunnhorn@maschinenring.at  
www.maschinenring.at

Die Profis  
vom  
Land



## Wir suchen Verstärkung für die Ausschank im Reblaus Express.

Fährst Du gerne Nostalgiezug?  
Hast Du Freude am Umgang mit Menschen?  
Haben wir Dein Interesse geweckt haben?



Für nähere Info:

Tel: +43 660 4874469  
oder manuela-vittek@aon.at

## Volksschul-News aus Drosendorf

Coronabedingt läuft das Schuljahr 20/21 ohne große Highlights ab, dürfen doch weder Schulveranstaltungen wie Wandertage noch Ausflüge, Exkursionen, Workshops oder auch unverbindliche Übungen stattfinden, die etwas Abwechslung in den Schulalltag bringen!

Trotzdem waren alle froh, als mit 8. Februar nach langen Lockdown-Phasen der Präsenzunterricht für unsere Kinder wieder startete!



Was sich aber weder Kinder noch Pädagoginnen nehmen ließen, war, den Fasching unter Einhaltung aller Maßnahmen gebührend zu feiern, und so nützten die einzelnen Klassen den Turnsaal für kontaktfreie Spiele. Rockstars, Prinzessinnen und Medizinerinnen aus der 3. Schulstufe rockten die Bühne im Fasching! Und der Baby-Elefant alias Lea Chloupek wachte gemeinsam mit Clowns, Ballerinas und Mickey-Mäusen auf die Einhaltung des Mindestabstandes!

Ein neues interaktives Board bereichert den Unterricht an der VS zusätzlich und kommt vielseitig zum Einsatz, wie Niklas und Lorenz Prkna sowie Soe Guttmann zeigen:



Dass die Kinder trotz aller Corona-Widrigkeiten kreativ und interessiert bei der Sache sind, zeigen die Werkstücke und Arbeiten aus textilem Werken und Tschechisch!

## Was gibt es Neues in der Mittelschule?

Aktuell befinden wir uns im Schichtbetrieb – das heißt, die Schülerinnen und Schüler sind pro Klasse in jeweils zwei Gruppen aufgeteilt und kommen an unterschiedlichen Tagen zum Präsenzunterricht in die Schule. Eine Gruppe ist Montag und Dienstag da und die andere Mittwoch Donnerstag – freitags ist für alle Distance Learning angesagt.

Wie immer versuchen wir, aus der Situation das Beste herauszuholen. Natürlich gibt es Einschränkungen, aber die Schülerinnen und Schüler sind insgesamt gesehen sehr fleißig und bemüht, wodurch sie auch aus dieser Zeit viel mitnehmen können. Hervorzuheben ist an dieser Stelle, mit welcher Selbstständigkeit und Kreativität sie Aufgaben lösen. Daher möchten wir euch einmal mehr sagen: WIR SIND STOLZ AUF EUCH!

Ein herzliches Dankeschön gilt auch den Eltern, die ebenfalls Herausragendes leisten. Besonders in Zeiten wie diesen ist es wichtig, gemeinsam an einem Strang zu ziehen. DANKE!

Für die technischen Voraussetzungen bedanken wir uns außerdem bei der Mittelschulgemeinde – damit meinen wir die iPad-Koffer, Versorgung der Schule mit Glasfasertechnologie und den neuen ActiveBoards. GEMEINSAM schaffen wir so auch noch den Endspurt des Schuljahres 2020/21 und starten im Herbst hoffentlich in ein ‚normales‘ Schuljahr. Wir freuen uns schon sehr auf unsere neuen Schülerinnen und Schüler!

Liebe Grüße

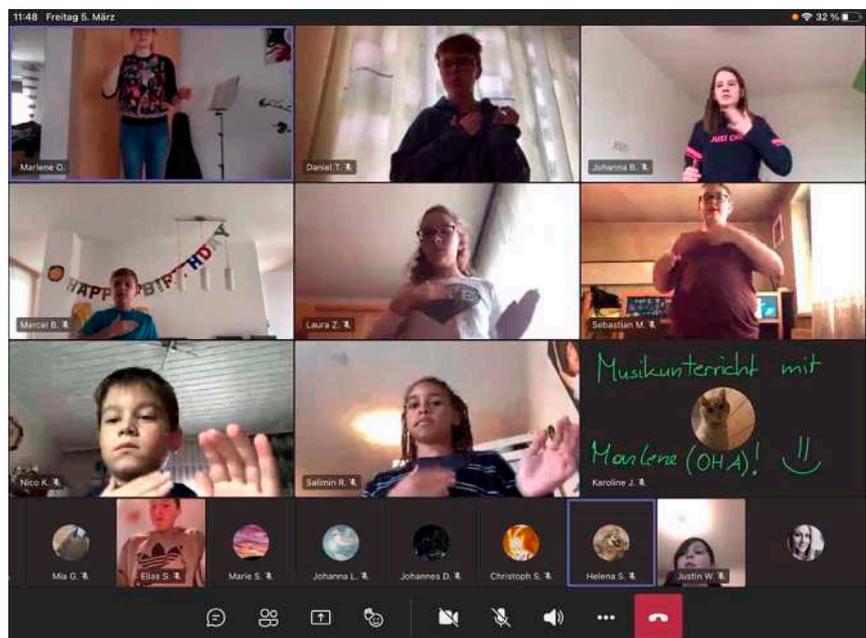
Schulleitung Silvia Chudoba & Team

### Musikunterricht mit OHA (Ohren Herz Augen)

Wie es bis zum Schulschluss weitergeht, wissen wir nicht. Was wir aber wissen, ist, dass wir ein neues OHA-Projekt am Start haben! Die Musikschullehrer der Musikschule Thayatal, Marlene Olbricht und Christoph Reiss, bringen ohnehin laufend ihre tollen Ideen in unseren Musikunterricht ein und bereichern diesen dadurch sehr. Ihr neuester ‚Streich‘ ist ein eigens für uns komponierter Rap.

Das Ergebnis können Sie sich noch in diesem Schuljahr auf unserer Homepage ansehen. Ein Besuch unserer Website ist ohnehin eine Empfehlung, denn dort finden Sie alle aktuellen Infos und Aktivitäten rund um die Schule.

Hier finden Sie uns: <https://s311012.jimdo.com/>.



## Einige Eindrücke aus dem Homeschooling



Julian Zahrl



Sophie Bind



Johanna Lamatsch



Larissa Hieß

## Lesenacht Drosendorf am 19.12.2020

Am Samstag, 19. Dezember 2020, veranstaltete der Verein KuKUK Drosendorf eine digitale Lesenacht per Videochat, bei der die 1. Klasse die Geschichte „Die Weihnachtsgans Auguste“ mittels Videobeitrag vorlas.



Am Foto: Mia Gerstorfer, Nico Knoll (oben), Justin Weber, Gottfried Hauer (Mitte), Laura Zahrl, Johanna Bauer (unten)  
Foto: Julia Lemp

## Kinder bereiten älteren Menschen eine Freude – Kooperation mit BHAK/BHAS Horn

Schülerinnen und Schüler mehrerer Klassen übten sich in der Weihnachtszeit im Vorlesen und Basteln. Kinder der 3. Klasse lasen zur aktuellen Zeit passende Gedichte vor und Kinder der 1. Klasse gaben die Geschichte der Weihnachtsgans Auguste zum Besten. Alles wurde per Video festgehalten und die Videos wurden in Kooperation mit der BHAK/BHAS Horn den Bewohnerinnen und Bewohnern des Horner Stephansheims sowie jenen des PBZ Eggenburg zur Verfügung gestellt, um ihnen das diesjährige Weihnachtsfest etwas zu verschönern. Im Rahmen dieser Aktion fertigte die 2. Klasse außerdem wunderschöne Papiersterne an. Die Mittelschule Drosendorf-Zissersdorf wünscht viel Freude mit den Beiträgen und bedankt sich bei der BHAK/BHAS für die Initiierung!



Am Foto (von links): Barbara Ptacek, Direktorin der MS Pulkau  
 Peter Hofbauer, Direktor der HAK/HAS Horn,  
 Leon Hartl, Zivildienstler im Stephansheim  
 Barbara Gerhart, Heimleiterin  
 Patricia Hrovat, Lehrerin der MS Pulkau  
 Ingrid Reiß, Lehrerin der HAK/HAS Horn und MS Drosendorf  
 Daniela Postl, Lehrerin der HAK/HAS Horn  
 Julia Lemp, Lehrerin der MS Drosendorf  
 Foto: Stephansheim

### Glasfasertechnik und neue ActiveBoards

Im Schul- und Kindergartengebäude gibt es seit dem aktuellen Schuljahr modernste Glasfasertechnik, wodurch das Internet wetterunabhängig eine stabil hohe Geschwindigkeit bietet. Weiters können dadurch sowohl beim Upload als auch beim Download rasch große Datenmengen bewältigt werden. Die angeführten Punkte stellen für uns als Mittelschule riesige Vorteile dar, da so die Arbeit mit den Tablets und modernen Smartboards gewährleistet wird, wodurch wir im Waldviertel eine Vorreiter-Rolle hinsichtlich der Digitalisierung einnehmen. Weiters wurden vor kurzem an der NöMS Drosendorf-Zissersdorf in zwei Klassen neue ActiveBoards installiert.



Am Foto: Viktoria Haslinger, Christoph Spiegl  
 Foto: Wilfried-Donatus Fux

Die alten Geräte haben nach langer Laufzeit ausgedient und wurden durch modernere Varianten ersetzt. Während des Lockdowns konnten die in der Schule betreuten Kinder (am Foto Viktoria Haslinger und Christoph Spiegl) erste Bekanntschaft mit der neuen Technik machen.

Nun stehen die neuen Tafeln tagtäglich zur Verfügung. Das Schulkonzept der iPad-Klassen findet in den Räumlichkeiten der Mittelschule Drosendorf-Zissersdorf seine Fortsetzung, da auch hier neueste Technik zum Einsatz kommt. So haben sowohl die Lehrerinnen und Lehrer als auch die Schülerinnen und Schüler bei den neuen ActiveBoards sogar die Möglichkeit, das Bild ihrer iPads auf die Smartboards zu übertragen, um z.B. Aufgaben in MS Teams oder neue Lernapps gut erklären und herzeigen zu können.

## Outdoor-Unterricht für zwischendurch

Im Rahmen eines gemeinsamen Spaziergangs durch Drosendorf lernten die Kinder der 2. MS in Begleitung ihrer Lehrerin Daniela Buchsteiner Stadtpläne zu lesen, den historischen Hintergrund ihrer Heimatstadt kennen und gestalteten nebenbei noch eine Rätselrunde oder eine Schnitzeljagd für Schulkollegen. Die Schülerinnen und Schüler genossen den Ausflug bei herrlichem Wetter und hatten dabei richtig viel Spaß.

Am Foto: Theresa Rieger, Julia Mayerhofer



## Virtuelle Tour durch London

Am Donnerstag vor den Semesterferien nahmen die Schülerinnen und Schüler der 3. MS an einer virtuellen Tour durch London teil. Geleitet wurde das ZOOM-Meeting von Frau Julia Huber, einer in London lebenden Österreicherin, die zertifizierte Stadtführerin ist. In dem gut einstündigen, interessanten und abwechslungsreichen Rundgang erfuhren die Kinder, warum man die Polizisten „Bobbies“ nennt oder wie man öffentlich schnell durch London kommt. Weiters zeigte Frau Huber den Kindern auch die traditionellen Sehenswürdigkeiten wie den Buckingham Palast, das London Eye, oder den Elizabeth Tower, in dem die Glocke „Big Ben“ hängt. Die Schülerinnen und Schüler wurden bestens unterhalten und auch die „begleitenden“ Lehrpersonen, Frau Reiß, Frau Widhalm-Ludl, Frau Buchsteiner und Herr Fux genossen den „Ausflug“ in vollen Zügen. Am liebsten wären wir alle sofort in den Flieger gesprungen, um das Gesehene vor Ort zu bestaunen.



## Wir sagen DANKE, Herr Bürgermeister!

Am 9. und 16. Februar brachte unser Herr Bürgermeister Josef Spiegl Faschingskrapfen in die Schule, sodass keine Gruppe zu kurz kam. Die Krapfen wurden von den Lehrpersonen an die Schülerinnen und Schüler verteilt, die Kinder freuten sich sehr. Wir bedanken uns nochmal sehr herzlich für die kleine Nascherei, die uns den den Fasching auch in diesem Jahr versüßt hat.

Am Foto: Sebastian Mayer  
Foto: Barbara Scheichl

## Berufsorientierung digital in der 3. und 4. Klasse

„Karrieren am Bau“ werden anhand von Videos, Erklärungen und online-Fragen präsentiert



Fotos:  
Daniela Buchsteiner

## Podcasts im Deutsch-Unterricht

Laura Lenz erarbeitet mit der 2. Klasse aktuell ein Projekt zum Thema: „Gleich gibt's was auf die Ohren! Heute schon genug Videos geschaut?“ Alle gestalten ihren eigenen Podcast. Die Schülerinnen und Schüler sammelten Ideen zum Thema: "Mein Hobby". Gespannt hören sich die Mitschüler dann die spannenden Podcasts an!

Am Foto: Nina Mayerhofer beim Erstellen ihres Podcasts  
Foto von: Nina Mayerhofer



## Die Leseratten sind los in der 2. Klasse!

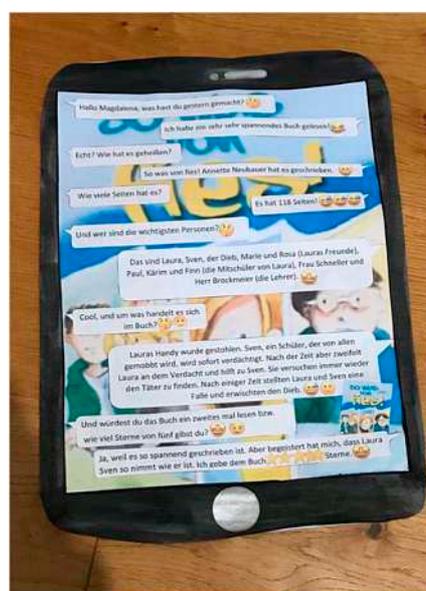
Die Klassenlektüre "Sowas von fies!" wurde nicht nur "kreativ" gelesen, sondern auch präsentiert. Die Schülerinnen und Schüler hatten die Aufgabe das Buch originell zusammenzufassen. Eifrig wurde gebastelt, gezeichnet, gefilmt und anschließend in der Schule präsentiert.



Nina Prkna



Leonie Mann



Buchvorstellung von Magdalena Andre

## Turnsaal

Auf Bitte und Antrag der Eltern bzw. der Schulleitungen der Volks- und Mittelschule wurde im Turnsaal der Schulen eine unabhängige Untersuchung der Raumluft seitens der NÖMS-Gemeinde angeordnet. Dabei hat sich zwar herausgestellt, dass eine Geruchsbelästigung besteht, allerdings ist diese in keiner Weise gesundheitsgefährdend. Um die Situation dennoch zu verbessern, wurde eine Belüftung installiert, wodurch sich der schlechte Geruch bereits enorm verringert hat.



ab sofort ca. 60 Stück Mäher lagernd



Husqvarna Rider R214C  
um nur € 3.300,- inkl. MwSt.



Husqvarna Akku Geräte  
jetzt testen



Husqvarna Auto Mower  
bereits ab € 690,- inkl. MwSt.

KFZ-LAND-GARTEN-FORST-TECHNIK  
**SPIEGL** JAKOB  
ZISSERSDORF, 02915/2447  
[www.spiegel-technik.at](http://www.spiegel-technik.at)



**AKTION**

Space Star 1,2 Intro

**ab € 7.990,-**



## Unsere Leistungen

- Reparatur & Service aller Marken
- Reifen Service & Einlagerung
- §57a Pickerl Überprüfung
  - PKW/LKW bis 3,5t
  - Traktor bis 50km/h
  - .....
- Steinschlag Reparatur für Windschutzscheibe
- Scheibentausch
- Reparatur von Blechschäden
- Schadensabwicklung bei Versicherungsschäden
- Direktverrechnung mit Versicherung
- kostenloser Reparatur Ersatzwagen
- Klimaanlage Service & Reparatur
- Abschleppdienst
- Fehlerdiagnose + Reparatur
- Scheibentausch
- Anfertigung von Hydraulik Schläuche
- .....



# Neu in WAIDHOFEN a.d. Thaya

# HYDRO INGENIEURE

**KANALTECHNIK**  
[www.kanalfrei.at](http://www.kanalfrei.at)

## SAUGEN - BLASEN - SPÜLEN

### Kanal-24h-ServiceLine

### 0664 - 855 50 50

- **ABFLUSSREINIGUNG**  
bei Verstopfungen im Hausbereich:  
Küchen, WC, Hausanschlussleitungen,  
Dachrinnen, ...
- **KANALREINIGUNG**
- **KANAL-TV-UNTERSUCHUNGEN**
- **KANALSANIERUNG**
- **SENKGRUBEN-ABHOLUNG**



für ein sauberes Waldviertel



## Generalversammlung der Musikschule Thayatal am 17.02.2021 per Videokonferenz

Die Generalversammlung der Musikschule Thayatal fand aufgrund der Corona-Krise zum zweiten Mal in Folge per Videokonferenz statt.

Bürgermeister Dir. OStR. Mag. Rudolf Mayer begrüßte in seiner Funktion als Obmann der Musikschule alle zugeschalteten Funktionäre der sechs Mitgliedsgemeinden Drosendorf-Zissersdorf, Geras, Japons, Langau, Ludweis-Aigen und Raabs an der Thaya und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Nach erfolgter Kassaprüfung und dem Bericht des Prüfungsausschusses wurde, im Anschluss an die Entlastung des Kassiers, der Rechnungsabschluss 2020 einstimmig angenommen. Der Voranschlag 2021 wurde ebenfalls einstimmig beschlossen. Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die geringfügige Änderung von Dienstverträgen.

Anschließend erfolgte der Bericht des Musikschulleiters Michael Treadaway.



Leider mussten aufgrund der Pandemie sämtliche Auftritte des Wintersemesters 2020 in Präsenz abgesagt werden. Stattdessen wurde ein eigener Youtube-Kanal für die Musikschule Thayatal eingerichtet. Auf diesen haben die Lehrkräfte Klassenabend-Videos und Multiscreen-Weihnachtsvideos ihrer Schüler für die Schüler und deren Angehörige hochgeladen. Diese Aufzeichnungen können mit einem Link, den man sich bei den Musikschullehrern und bei der Musikschulleitung erfragen kann, angesehen werden.

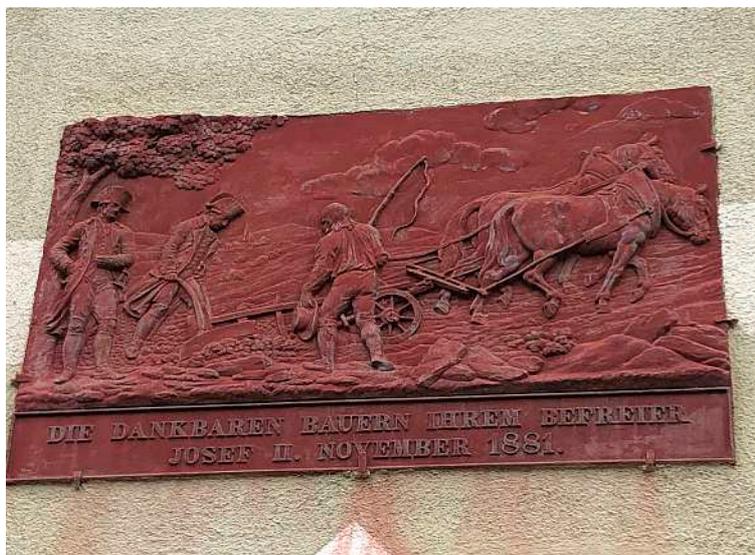
In einer Vorschau auf das Sommersemester 2021 kündigte der MSL die wichtigsten geplanten Veranstaltungen inkl. kultureller Tätigkeiten der Lehrer in den Mitgliedsgemeinden an.

Aufgrund der Unsicherheit betreffend Veranstaltungen in nächster Zeit wurden sämtliche Klassenabende erst ab Mai eingeplant.

Höhepunkte werden sein: Teilnahme von 3 Lehrkräften mit insgesamt 7 Schülern beim Landeswettbewerb Prima la musica, ein Übertrittsprüfungstag am 27. Februar, an dem 4 Kandidaten zum bronzenen Leistungsabzeichen und zwei Schüler zur Prüfung für das goldene Leistungsabzeichen (Abschlussprüfung der Musikschule) antreten werden, der landesweite „Tag der Musikschulen“ Anfang Mai, an dem verschiedene musikalische Darbietungen im Freizeitzentrum Langau und im Garten zur Linde in Oberndorf bei Raabs inkl. der Möglichkeit „Instrumente kennen zu lernen“ zu sehen und hören werden, ein Muttertagskonzert im Schüttkasten Geras, verschiedenen Veranstaltungen mit und für die Schüler der NMS Drosendorf in Drosendorf, eine Messgestaltung in Langau und das erste Sommerabendkonzert am Raabser Hauptplatz.

Bgm. Mayer bedankte sich in seinen Schlussworten bei den Vertretern der Gemeinden für die äußerst gute Zusammenarbeit, beim Kassier Herbert Hauer für seine umsichtige Buchführung und beim Musikschulleiter und seinem Lehrerteam für das tolle Engagement und die vorbildhafte Flexibilität in dieser schwierigen Zeit.

## Joseph II. – der Befreier der Bauern



An der straßenseitigen Hausmauer der alten Volksschule in Zissersdorf befindet sich eine **Gedenktafel** aus dem Jahr 1881. Sie zeigt die berühmte und bemerkenswerte Szene „Kaiser Joseph II. am Pflug“ auf einem Ackerfeld in Südmähren.

Der Kaiser führt einen einfachen Holzpflug, der von zwei mächtigen Pferden gezogen wird. Der Bauer mit ehrerbietig gezogenem Hut und ein augenscheinlich sehr erstaunter Begleiter des Kaisers betrachten die Szene.

Am unteren Rand des in Zinkguss gefertigten Reliefs befindet sich die Inschrift:

DIE DANKBAREN BAUERN IHREM BEFREIER  
JOSEPH II NOVEMBER 1881

1881 - das war genau hundert Jahre nach der Aufhebung der Leibeigenschaft!

Die gleiche Gedenktafel findet sich an einem Haus in **Groß Siegharts** mit der Inschrift:

Zur Erinnerung an den unvergeßlichen  
Volkskaiser Josef II.  
der aus Sklaven freie Männer machte.  
Die dankbaren Bauern

Die Geschichte eines Kaisers, der im Jahr 1769, im Zeitalter des Barock mit sehr ausgeprägten Standesunterschieden, eigenhändig einen Pflug führt und damit die Arbeit des Bauernstandes aufwertet, bleibt bis heute lebendig.

Das denkwürdige Ereignis fand 1769 bei dem südmährischen Dorf Slavikovice, heute ein Ortsteil von Rousinov (Raußnitz), statt. Es war völlig ungeplant und spontan - eine tolle PR-Aktion für das Haus Habsburg, würden wir heute sagen. Die Kutsche des Kaisers hatte genau an der Stelle einen Achsbruch, an der ein Bauer seinen Acker pflügte. Der Kaiser entstieg der Kutsche, ergriff den Pflug, zog eigenhändig ein paar Furchen - und ging damit als „Volks- und Bauernkaiser“ in die Geschichte ein.

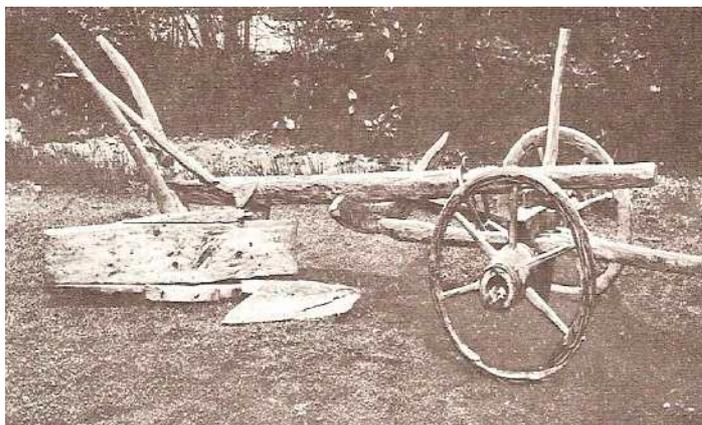
1873 wurde der Pflug auf der **Weltausstellung in Wien** gezeigt. Man versicherte ihn als Denkwürdigkeit außerordentlicher Bedeutung auf 50.000 Gulden.

Bei der **Niederösterreichischen Landesausstellung 1980 im Stift Melk** wurde der Kaiser-Pflug mit folgender **Beschriftung** ausgestellt:

### „Der Kaiser-Joseph-Pflug

Am 19. August 1769 ackerte Kaiser Joseph II. beim Dorf Slavikovice in der Nähe von Brünn mit dem Pfluge des Bauern Andreas Trnka einige Furchen. Da dieses Gerät bereits ein Jahr später, nachdem es von Bauern des Dorfes als eine Art Reliquie aufbewahrt wurde, in das Haus der mährischen Stände gebracht und seither museal betreut wird, ist es ein besonders seltenes im Original erhaltenes Ackergerät. Es besteht aus einem Pfluggestell mit hölzernen Rädern und dem eigentlichen hölzernen Pflug mit eiserner Schar.“

Heute befindet sich der Pflug im Mährischen Landesmuseum in Brünn.



Mit dem prestigeträchtigen Ereignis begann auch seine werbewirksame Vermarktung. Zahlreiche Abbildungen - Kupferstiche, Gemälde, Reliefs, sogar Geldnoten - kamen in Umlauf. In vielen Bauernhäusern befand sich oder befindet sich noch heute ein Bild mit der Darstellung dieses Ereignisses. Auch im Haus meines Großvaters in Thürnau hing so ein Bild in der Veranda, die dargestellte Begebenheit wurde mir schon als Kind erklärt.

An dem denkwürdigen Ort in Mähren wurden im Lauf der Zeit fünf Denkmäler errichtet. Der letzte Gedenkstein wurde im Jahr 1995 aufgestellt, beinahe zweieinhalb Jahrhunderte nach dem Ereignis. Er trägt die eingangs abgebildete gusseiserne Tafel. Der Acker von einst musste allerdings dem heutigen Bahnhof von Rousinov (Raußnitz) weichen.

Als im Jahr 1925 ein historischer **Festzug in Drosendorf** wichtige Begebenheiten unserer Heimat zeigte, wurde auch die Szene mit Joseph II. am Pflug von Drosendorfer Bürgern nachgestellt.



### **Kaiser Joseph II.**

wurde am 13. März 1741, also vor genau 280 Jahren, im Schloss Schönbrunn in Wien geboren. Er war der älteste Sohn des Kaisers Franz Stephan von Lothringen und „unserer Kaiserin“ Maria Theresia. 1765 bis 1790 war er Kaiser des Heiligen Römischen Reiches, als erster Angehöriger des Hauses Habsburg-Lothringen in diesem Amt. Er war Erzherzog von Österreich, König von Deutschland, Ungarn und Böhmen.

Joseph II. war eine **widersprüchliche Persönlichkeit**. Er verbot die kontemplativen Orden und die Wallfahrten (auch die Kirche in Maria Schnee wurde 1784 geschlossen), schuf aber andererseits ein Gesetz für die Gleichberechtigung aller Religionen (das **Toleranzpatent**, 1781), reformierte das **Gerichtswesen** (Abschaffung der Folter), begründete in Wien das **Allgemeine Krankenhaus** und erließ die Gesetze zur Aufhebung der **Leibeigenschaft**.

Er war ein **Förderer der Kunst** und hatte auch guten Kontakt zu **Mozart**. Nach der Aufführung einer Mozartoper lobte der Kaiser die lebendige Musik des Werkes, fügte jedoch hinzu: „Lieber Mozart, warum denn gar so viele Noten?“ Dieser antwortete trocken: „Majestät, es sind grad so viele wie nötig sind!“

Persönlich lebte der Kaiser einfach und bescheiden. Er starb am 20. Februar 1790 mit nur 49 Jahren in Wien. Sein schmuckloser Sarg in der **Kapuzinergruft** steht zu Füßen des prunkvollen Doppelsarkophags seiner Eltern.

Am 14. Februar 1790 erschien in Wien ein **Flugblatt** über den sterbenden Kaiser: „Der Bauern Gott, der Bürger Not, des Adels Spott liegt auf den Tod.“

Abschließend noch eine bezeichnende **Anekdote** über Joseph II.:

Der Kaiser ließ 1776 die kaiserlichen Jagdgründe in den Wiener Praterauen, die bis dahin nur für den Adel zugänglich waren, für das Volk öffnen. Ein Adeliger beschwerte sich beim Kaiser, er würde doch lieber unter Seinesgleichen verkehren. Darauf der Kaiser: „Mein Lieber, wenn ich nur unter Meinesgleichen sein wollte, müsste ich in die Kapuzinergruft gehen!“

## 10 Jahre Essen auf Rädern vom Pflegeheim Raabs

Mit dem Jahr 2011 wurde erstmals das Essen vom Pflegeheim Raabs bezogen! Die Aktion Essen auf Rädern Drosendorf-Zissersdorf ist besonders für jene Bürgerinnen und Bürger gedacht, welche auf Grund ihres Alters bzw. einer Behinderung nicht, oder nur mehr sehr schwer in der Lage sind, für sich selber einzukaufen und zu kochen.

Die 50 ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer der Ortsgruppe Drosendorf-Zissersdorf-Geras bringen die warme Mahlzeit täglich, auch an Sonn- und Feiertagen, bis in die Wohnung. Dabei bringen sie auch menschliche Wärme und immer ein freundliches Lächeln mit! Sie sind das Rückgrat der "Aktion Essen auf Rädern". Dies ist insbesondere in Zeiten von Lockdown und Einschränkungen in Zusammenhang mit der Covid19 Pandemie positiv hervorzuheben!

Die Ortsgruppe gibt es seit dem Jahr 1991!

- Im Jahr werden ca. 11.000 Portionen ausgeliefert
- ca. 1.500 Stunden werden von den ehrenamtlichen Mitarbeitern geleistet
- ca. 32.000 km werden im Jahr gefahren

Die Essen werden an folgende Orte geliefert:

Wollmersdorf, Zettenreith, Zettlitz, Sieghartsreith, Harth, Pfaffenreith, Geras, Kottaun, Pingendorf, Zissersdorf, Wolfsbach, Unterthürnau, Drosendorf-Altstadt, Drosendorf

Vizebgm. Hilde Juricka dankte dem Küchenteam im Pflegeheim Raabs, sowie dem Küchenleiter Herrn Stefan Apfelthaler und der Direktorin Brigitte Grünsteidl, dass sie vor 10 Jahren Essen auf Rädern Ortsgruppe Drosendorf aufgenommen haben. Ich freue mich wirklich sehr darüber, dass die Zusammenarbeit mit dem Pflegeheim Raabs so gut funktioniert und die Speisen bei unseren bedürftigen Menschen mit großer Freude angenommen werden.



## Ein Spielfilm entsteht in Drosendorf



### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Drosendorf ist eine wunderbar schöne Stadt mit historischem Ortskern und vielen baulich interessanten Hinguckern. Dies macht uns zu einem Ort mit überregionaler Bekanntheit. Daher ist es auch gelungen Drosendorf als Drehort für einen Spielfilm positionieren zu können. Diese vom Land Niederösterreich geförderte Koproduktion ist voraussichtlich ab Jänner 2022 in den österreichischen und deutschen Kinos zu sehen.

Die Firmen Optix-Society und Genesisfilm zeichnen für die Dreharbeiten verantwortlich.

Die Ansprechpartner sind: Florian Juterschnig und Marlene Wolfert – 0676/6877050.

Ich möchte Sie bereits jetzt darüber informieren, dass die Dreharbeiten von **11. bis 25. Juli 2021** im Straßenbereich des Hauptplatzes, Bürgerspitalgasse, Schlossplatz und den Promenaden stattfinden werden. Für einige Szenen wird es zu vorübergehenden Sperren der Straßen und Hauseinfahrten kommen müssen. Einer der Drehorte befindet sich im und vor dem Bürgerspital, sowie vor dem Schloss. Bei der Bürgerspitalgasse bleibt natürlich immer eine Ein- und Ausfahrt offen.

Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis und freue mich sehr über Ihre Unterstützung. Eine genaue Information über die Dreharbeiten wird Ihnen rechtzeitig bekanntgeben. Die durchführenden Firmen sind natürlich um einen reibungslosen Ablauf bemüht und wollen die Beeinträchtigungen für Sie möglichst geringhalten.

**Sie sind auch herzlich eingeladen Teil des Films zu werden.  
Falls Sie Interesse haben, bei den Dreharbeiten als Komparsen mitzuwirken,  
dann ersuche ich Sie mir dies bekanntzugeben!**



Die Dreharbeiten sind für die Stadtgemeinde Drosendorf kostenlos und wir können einmal mehr die Vorzüge unserer schönen Stadt hervorheben.

Falls Sie dazu Fragen haben,  
bin ich für Sie gerne erreichbar!

Hilde Juricka  
Ortsvorsteherin/Vizebgm.  
0664/5921617



### Liebe Freunde der „Drosendorfer Küchegeheimnisse“!

Als allererstes wollen wir uns herzlich für alle bisherigen Einsendungen und Mitteilungen zu unserem Projekt „Drosendorfer Küchegeheimnisse“ bedanken! Es ist großartig, was an kulinarischen Erinnerungen zusammengekommen ist. Wir haben etwa das Rezept für einen „vererbten“ Grießstrudel erhalten, für „Böhmisches Bierfleisch“, eine „Altdrosendorfer Mandeltore“, selbst gemachte Schokolade und noch einige mehr. Köstlich allesamt ...

Um unsere Sammlung so weit zu vergrößern, dass ein kleines Büchlein entstehen kann, freuen wir uns sehr über die Zusammenarbeit mit Frau Direktor OSR Beatrix Hengstberger von der Volksschule Drosendorf. Im Rahmen des Projektes wollen wir alle Volksschulkinder einladen, mitzumachen! Fragt doch einmal Eure Großeltern, Großtanten, -onkel oder auch Urgroßeltern nach ihrem Lieblingsessen als Kind! Was mochte Opa am liebsten? Und was hat Oma so gerne gegessen, dass sie es am liebsten jeden Tag gehabt hätte? Die Einladungen und Informationen zu diesem Projekt werden an die Schüler in den kommenden Tagen verteilt! Gemeinsam wollen wir diese Rezepte dann auch den Lieblings Speisen der Kinder von heute gegenüberstellen. Denn selbst, wenn es Pommes und Pizza sind – auch die kann man selber daheim aus guten Zutaten machen. Und ihr werdet sehen, es ist gar nicht so schwer ☺

Im Rahmen der Drosendorfer Küchegeheimnisse wollen wir Gerichte zusammentragen und entdecken, was heute vielleicht schon ein wenig in Vergessenheit geraten ist. Wir wollen traditionelle Rezepte erhalten, weil sie gut schmecken, weil sie das Herz unserer Küche sind, weil wir auch für heute so manches daraus lernen können. Und weil auch künftige Generationen noch wissen sollten, dass sich aus einfachen Zutaten wunderbare Mahlzeiten zubereiten lassen.

Wir bedanken uns nochmals herzlich bei allen, die bereits mitgemacht haben und freuen uns über weitere Einsendungen. Wer auch noch mitmachen möchte: Schicken Sie uns ein Foto oder eine Kopie von ihrem persönlichen „Drosendorfer Küchegeheimnis“.

Elisabeth Ruckser und Hilde Juricka  
0664/3111484 0664/5921617





Betrifft: Busparkplatz und Mobilwohnenplätze!  
und Fischereirecht in Drosendorf

Die Aktivierungen von Busparkplatz und Mobilwohnenplätzen wurden von Gemeinderat Siegfried Maier nach jahrelangen Problemen endlich positiv erledigt! Die Plätze wurden von den „Benützern“ sehr gut und dankend angenommen: „Endlich haben wir einen guten und ungestörten Parkplatz für gefahrloses Ein- und Aussteigen der Kinder“ (Busse) und die Mobilwagen-Bewohner: „Es ist schön einen guten ungestörten Platz in der Natur zu haben“. – Dank dem Herrn Gemeinderat Siegfried Maier.

Der Drosendorfer Thaya Wasserrechts-Vertrag mit Hoyos ist ?“unauffindbar“-verschwunden- und deshalb ist es nicht möglich für Drosendorf das „Thaya-Wasserrecht“ zu bekommen?!

Gesetzlich ist die Thaya für „das Wasserrecht zu kurz“.

Trotz einigen Gesprächen vom Gemeinderat Siegfried Maier mit Bürgermeister Spiegl war das Wasserrecht zur Fischerei in Drosendorf derzeit noch nicht möglich umzusetzen.

Ihr Siegfried Maier

*(Dieser Bericht wurde von GR Siegfried Maier inseriert)*

## Hundehäufchen richtig entsorgen

### Der Stadtpark und die Promenaden sind keine Hundeklos!!

Wir möchten eindringlich an alle Hundebesitzer appellieren, die Häufchen ihrer Hunde zu entfernen und im Restmüll zu entsorgen. Egal, ob Ihr Hund in eine Wiese oder am Wegrand oder am Gehsteig sein Häufchen hinterlässt, bitte lassen Sie den Hundekot nicht liegen. Im gesamten Gemeindegebiet befinden sich etliche Entsorgungsstationen für Hundekot. Dort können Sie sich jederzeit ein Sackerl mitnehmen, mit dem Sie dann den Hundekot aufheben können. Nutzen Sie diese und räumen Sie die „Hinterlassenschaften“ ihres Hundes weg.

**Werfen Sie das Sackerl mit dem Hundekot dann bitte in einen Mistkübel!!!**

Wir beobachten in letzter Zeit immer wieder, dass die vollen Sackerl in der Wiese oder am Wegrand liegen gelassen werden.

Die Gassisackerl gehören auch nicht in den Biomüll, bitte nur im Restmüll entsorgen!

**Auch für die Entsorgung der Exkremete gibt es klare gesetzliche Vorgaben.**

Es ist also nicht nur eine moralische Untat, wenn man zulässt, dass sein Tier Gehwege, Parks oder landwirtschaftliche Flächen verschmutzt, sondern vor allem ein Gesetzesbruch.

Leider gibt es unter den Hundehaltern immer wieder welche, die sich nicht an die Regeln halten und denen die negativen Auswirkungen für ihre Umwelt offenbar egal sind.



# GALERIE KUBUS

Schloss Primmersdorf



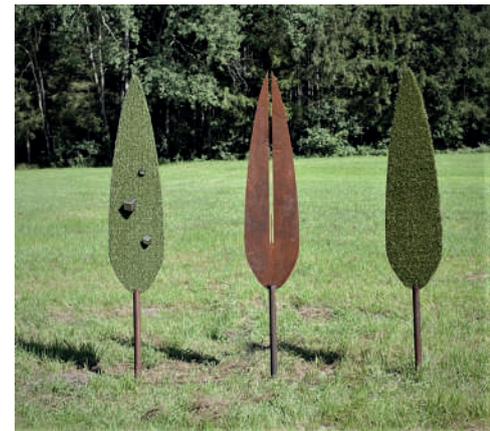
**Eröffnungsvernissage:**  
22.05.2021, 16 Uhr



## ERÖFFNUNGS-AUSSTELLUNG: 22.05.-02.07.2021

Birgit Lorenz, Hein Eibl, Freya Kropfreiter und Martin Anderl

**Birgit Lorenz** verbindet in Ihren Arbeiten Gegenständlichkeit und Abstraktion. **Hein Eibl** seine Werke umfassen Porträt- und großformatige Skulpturen. Wenn **Freya Kropfreiter** die Farben auf die Leinwand aufträgt, fängt sie im „Farbenlodern“ ihr freies Lebensgefühl ein. **Martin Anderl** beweist in seinen Metall-Arbeiten Sinn für Ästhetik und handwerkliches Geschick.



## EINZEL-AUSSTELLUNG: 10.07. - 01.08.2021

Thomas Redl - Eröffnung: 10.07.2021, 16 Uhr

Das künstlerische Werk von **Thomas Redl** umfasst Installationen, Malerei, Fotografie, Filme sowie publizistische Arbeiten. Die Auseinandersetzung mit Abstraktion und den „medialen Bildern unserer Gegenwart“ sind Merkmale seiner Arbeit.



[www.galerie-kubus.art](http://www.galerie-kubus.art)

Öffnungszeiten: Fr-So 14-19 Uhr

Schloss Primmersdorf 1/16, 2095 Primmersdorf  
Kontakt: Freya Kropfreiter, [info@galerie-kubus.art](mailto:info@galerie-kubus.art)

# WIRTSCHAFT en mit Covid19



## Thayataler schenken!!

Das ideale Geschenk im Osternest oder zum Muttertag!

Unterstützen Sie in dieser so harten Zeit die Wirtschaft und erwerben Sie **THAYATALER** als Zahlungsmittel bei all unseren Mitgliedsbetrieben (untenstehend angeführt!)  
Die **THAYATALER** sind in allen Drosendorfer Bankfilialen erhältlich.

## Stadtmauerlauf, Nr. 2!!

Geplant ist die Austragung des 2. Stadtmauerlaufs in Kooperation mit der ARGE Wirtschaft sowie mit dem Verein „Free Eagle Fun Racing Team“, sofern es die aktuelle Situation zulässt!

Termin: Donnerstag 13. Mai 2021 (Christi Himmelfahrt)

Ort: auf der Wiese an der Südpromenade, unterhalb des Schlosses Drosendorf gelegen  
Details sind dem Flyer zu entnehmen.

Sollten erforderliche Schutzmaßnahmen in Bezug auf die Pandemie zu aufwendig sein bzw. Einschränkungen zur Abhaltung eines „fest-ähnlichen“ Ablaufs notwendig werden, sehen wir uns gezwungen, die Veranstaltung kurzfristig abzusagen!

Wir hoffen auf die Möglichkeit einer Austragung und freuen uns jetzt schon über jede Anmeldung!  
Gemeinderat DI Klaus Prkna

**2. Drosendorfer  
Stadtmauerlauf**

**13. Mai 2021**

gesponsert von der Drosendorfer Wirtschaft  
Reinerlös geht an gemeinnützige Projekte



**14:00 Uhr - 60 Minuten Hauptlauf**

**14:30 Uhr - 30 Minuten Hobbylauf**

Anmeldungen bis 13:30 Uhr - Voranmeldung erwünscht  
stadtmauerlauf@gmx.at 050 / 100 26 104  
Nenngeld: Freie Spende

**15:30 Uhr - Siegerehrung & Live Musik**

**16:00 - 18:00 Uhr**

**„jede Runde zählt „**

Runden sammeln für einen guten Zweck.  
Für jede Altersgruppe geeignet !

Pro Runde (1,5 km) spendet die Wirtschaft  
Drosendorf für ein gemeinnütziges Projekt

**ab 18:30 Uhr - Siegerehrung und  
Live Konzert“ Hauki Solo“**



Freie Spende

VA: Verein ThayaTaler Aktiv



Stadtmauerlauf@gmx.at oder 050/100 26 104

Elisabeth Müllner, Alexandra Diefenbach, Dominik Bednar, Doris Kaiser, Robert Döberl, Bildungsstätte Drosendorf, Jakob Spiegel, Ludwig Schneider, Ernst Resl, Josef Vomela, Wolfgang Cerny, Thomas Dvorak, Harald Linsbauer, Christian Blazek, Klaus Prkna, Heide-Marie Linsbauer, Wolfgang Ebner, Golfclub Thayatal, Thomas Lettner, Heinrich Schenk, Roland Deyssig, Martin Wielander, Petra Zauner, Georg Gruber, Ewald Silberbauer, Laura Messner-Gebetsroither, Markus Theurer, Andreas Deppe, Markus Freilinger, Lagerhaus Zissersdorf-Weitersfeld, Bachi's Würstelstand, Gertrude Linsbauer, Sparkasse Drosendorf, Raika Drosendorf, Volksbank Drosendorf

## Zissersdorfer Jaus'n Kast'l

Das Zissersdorfer Jaus'n Kast'l, in der Nähe vom Zissersdorfer Lagerhaus, feierte am 12. März 2021 seine Eröffnung.



Zu diesem Anlass gratulierten Landesrat DI Ludwig Schleritzko, Bezirksbauernkammer Obmann Herbert Hofer, Geschäftsführer vom Lagerhaus Hollabrunn-Horn DI Rudolf Grubauer, Bürgermeister Josef Spiegl und Bezirksbäuerin Andrea Zehetbauer den Gründern Florian Draxler, Wolfgang Högenauer und Simon Pind und konnten sich vor Ort den Automaten mit den regionalen landwirtschaftlichen Produkten genauer ansehen.

Der Verkaufsautomat befindet sich in einem von den Gründern selbst errichteten Holzhaus, welches mit Brettern aus der Region gefertigt wurde. Auf einer Geschäftsfläche von 9 m<sup>2</sup> bieten ab sofort 21 Produzenten ihre Produkte an.

**SIEMENS**

**Geld-zurück**

Innovative Hausgeräte von Siemens – jetzt € 100 Geld zurück erhalten.\*

[extraklasse.at/geld-zurueck](https://www.extraklasse.at/geld-zurueck)

Siemens Hausgeräte

Die BSH Gruppe ist eine Markenzeichen der Siemens AG.

\* Der Geld-zurück Betrag kann nur für die in den Teilnahmebedingungen definierten Aktionsgeräte ausbezahlt werden, die im Aktionszeitraum vom 01.03.2021 bis 31.08.2021 (Datum Kaufbeleg) im österreichischen Handel stationär oder online gekauft worden sind. Barauszahlung nicht möglich, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

## **SP: Elektro Blazek**

### **\*\*\*\* Frühlingsangebot\*\*\*\***

In Kooperation mit Siemens erhalten Sie auf ausgewählte, innovative Haushaltsgeräte einen Bonus von € 100,00.

Zusätzliche können Sie Ihre EVN-Treuepunkte ebenfalls auf den Kauf dieser Geräte in Abzug bringen.

Wir beraten Sie gerne in unserem Geschäft am Hauptplatz 26.

Tel: 02915-2250 oder [elektro.blazek@outlook.com](mailto:elektro.blazek@outlook.com)

## Wahlen Feuerwehren

Im Jänner 2021 fanden die Wahlen der Freiwilligen Feuerwehren in unserer Gemeinde statt.



Hier ein Überblick über Kommandanten und Stellvertreter:

<b>FF Drosendorf</b>	HBI Michael Alois Weber	HBI Johann Wielander
<b>FF Zissersdorf</b>	HBI Simon Pind	BI Jakob Spiegl
<b>FF Wolfsbach</b>	OBI Walter Gutmann	BI Hansjörg Roth
<b>FF Elsern</b>	OBI Andreas Krejci	BI Nick Rinder-Silberbauer
<b>FF Ober- und Unterthürnau</b>	OBI Reinhard Kellner	BI Thomas Zotter
<b>FF Pingendorf</b>	OBI Hubert Bischinger	BI Christoph Hauer

### Unterabschnitt:

**UA 1 Drosendorf** – Ober- und Unterthürnau – Wolfsbach

**UA 2 Zissersdorf** – Pingendorf – Elsern

HBI Johann Wielander

HBI Simon Pind

**Wir gratulieren den neu- und wiedergewählten Kommandanten und Stellvertretern!  
Herzlichen Dank allen ausgeschiedenen Funktionären!**

**HOFER  
MEDIA**

**DIE DRUCKEREI  
IM WEINVIERTEL**

DRUCKPRODUKTE JEDER ART  
MARKEN & DESIGN  
ETIKETTEN  
BEKLEBUNGEN

2070 Retz  
Im Stadtfeld 3  
☎ 0043-2942-3557  
✉ office@hofermedia.at

**HOFERMEDIA.AT**

# Freiwillige Feuerwehr Drosendorf

Hornerstraße 44, 2095 Drosendorf an der Thaya

Kommandant: Alois Michael Weber +43 664 3218058



Geschätzte Bevölkerung, liebe Gemeindebürger/Innen!

Da es auf Grund der Covid-19 Situation nicht möglich war, unsere Jahressammlung am 6. Jänner persönlich in den Haushalten durchzuführen, haben wir mit einem Schreiben an Sie um eine Spende gebeten. Wir möchten uns jetzt recht herzlich für Ihre großartige Unterstützung bedanken. Es erfüllt uns mit großer Freude, dass wir trotz des fehlenden persönlichen Kontakts in diesen für uns alle schwierigen Zeiten, auf Ihre Unterstützung zählen können. Ihre Unterstützung ist für uns eine zusätzliche Motivation, sowie ein Zeichen Ihrer Wertschätzung für unsere Arbeit während eines ganzen Jahres.

## Einsätze 2020 in Zahlen

- 62 Einsätze mit 318 Mann und 489 freiwilligen Stunden mit 69 eingesetzten Fahrzeugen
- Gesamt leisteten die Mitglieder der Feuerwehr Drosendorf bei 139 Tätigkeiten  
1.056 Stunden im Jahr 2020 für die Allgemeinheit
- Mit unseren Fahrzeugen legten wir 2020 unfallfrei 1.409 km zurück

Generell möchte ich Sie auf unsere Webseite aufmerksam machen. Hier erfahren Sie alle Neuigkeiten der FF Drosendorf.

— [www.ff-drosendorf.com](http://www.ff-drosendorf.com) —

## Ausbildung

Waren es 2019 noch 30 Ausbildungsmodule, die von unseren Mitgliedern erfolgreich absolviert wurden, waren es 2020 nur 7 Ausbildungen die besucht werden konnten, da wegen der geltenden Corona Maßnahmen vieles nicht mehr stattfinden konnte. Sprichwörtlich in letzter Minute ist es gelungen, dass die Kameraden Daniel Cerny, Alexander Kauer und Paul Nachtnebel ihre Ausbildung „Grundlagen Führen“ abschließen konnten. Ebenso konnte gerade noch rechtzeitig Nicole Weber das Abschlussmodul „Truppmann“ absolvieren und hat somit ihre Basisausbildung erfolgreich abgeschlossen. Des Weiteren konnte sie auch noch das Wissenstestabzeichen in Gold erwerben und wurde somit in den aktiven Feuerwehrdienst aufgenommen. Gratulation an alle Mitglieder!

**Der Mitgliederstand der Feuerwehr Drosendorf umfasst derzeit 85 Mitglieder.**

Davon 60 Aktive, 13 Reservisten, 7 Feuerwehrjugend- sowie 5 Kinderfeuerwehrmitglieder.



## Kinder- und Jugendfeuerwehr

Seit 1996 gibt es bei der FF Drosendorf eine Jugendfeuerwehr. Der Beitritt war ab dem vollendeten 10. Lebensjahr möglich. Damit auch jünger Kinder der Feuerwehr beitreten können, wurde seitens des Landesfeuerwehrverbandes die Möglichkeit einer Kinderfeuerwehr geschaffen. Hier ist ein Beitritt bereits ab dem vollendeten 8. Lebensjahr möglich. Wir als Feuerwehr Drosendorf zögerten nicht und gründeten 2020 eine Kinderfeuerwehr. Die Kinder- und Jugendfeuerwehr wird von Alexander Kauer, Andrea Weber und Alois Michael Weber betreut. Das Team wird mit Mitgliedern der Feuerwehr je nach Thema ergänzt.

Wir suchen für Kinder- als auch Jugendfeuerwehr noch Mitglieder! Bei Interesse bitte melden.  
Es besteht auch die Möglichkeit einen Schnuppertag zu vereinbaren.

Neben Spaß und Spiel erlernen die Kinder grundlegende technische Kenntnisse. Außerdem werden die Kinder und Jugendlichen Knoten sowie Ausrüstungsgegenstände der Feuerwehr kennenlernen und anwenden. Die Ausbildung innerhalb der Kinder- und Jugendfeuerwehr stellt somit auch eine Bereicherung im alltäglichen Leben dar. Auf Grund sehr gut geschulter Ausbildner, können wir den Kindern und Jugendlichen auch Kenntnisse in der Ersten-Hilfe sowie richtiges Verhalten in Stresssituationen beibringen. Unter den Ausbildnern sind sowohl Männer als auch Frauen, da wir auch Mädchen für die Feuerwehr begeistern wollen. Die Anzahl an weiblichen Mitgliedern soll hiermit in den kommenden Jahren erhöht werden.

Sobald die Außentemperaturen wieder etwas steigen, werden wir die ersten Treffen im Jahr 2021 aus Sicherheitsgründen im Freien abhalten. Nähere Infos folgen rechtzeitig.

### **Wahlen des Feuerwehrkommandos 2021**

Am 17.01.2021 fand unter den gültigen COVID Schutzmaßnahmen, die Wahl des Kommandanten und Kommandanten Stellvertreter der Feuerwehr Drosendorf statt.

HBI Alois Michael Weber wurde als Kommandant der Feuerwehr Drosendorf bestätigt. OBM Johann Wielander wurde als neuer Kommandant Stellvertreter gewählt. Auch der Leiter des Verwaltungsdienstes OV Dieter Schneider wurde für weitere 5 Jahre für diese Funktion im Kommando ernannt.

Nachdem Bürgermeister Josef Spiegl die Angelobung und Bestätigung vornahm, konnte die Wahlversammlung auch schon wieder aufgelöst werden. Dem bisherigen Kommandant Stellvertreter OBI Andreas Resl, der diese Funktion seit dem Jahre 2005 ausübte, gilt ein ganz besonderer Dank für seine bisher geleistete Arbeit. Ein offizielles Dankeschön wird es, sobald es die momentane Situation erlaubt, in einem offiziellen und würdigen Rahmen geben.

Nachdem im Jänner alle Feuerwehrkommanden für die nächsten fünf Jahre gewählt wurden, musste am 20.02.2021 auch der Kommandant für den Feuerwehrunterabschnitt neu gewählt werden.

Es standen zwei Kandidaten zur Verfügung, OBI Johann Wielander sowie HBI Alois Michael Weber. HBI Weber teilte jedoch am Wahltag mit, dass er bei einer Wahl für seine Person diese nicht annehmen würde.

OBI Johann Wielander in seiner Funktion als Feuerwehrkommandant Stellvertreter von Drosendorf konnte anschließend die Wahl für sich entscheiden und ist somit neuer Unterabschnittskommandant des Feuerwehrunterabschnittes Drosendorf, welcher sich aus den Feuerwehren Drosendorf, Ober Thürnau und Wolfsbach zusammensetzt.

Wir wünschen Ihm alles Gute in der neuen Funktion und gratulieren zum neuen Dienstgrad „Hauptbrandinspektor“ (HBI).

### **Dienstpostenplan der Feuerwehr Drosendorf**

**Feuerwehrkommandant:** HBI Alois Michael Weber

**Feuerwehrkommandant Stellvertreter:** HBI Johann Wielander

**Leiter des Verwaltungsdienstes:** OV Dieter Schneider

**Stellvertreter Leiter des Verwaltungsdienstes:** V Alexander Kauer

**Gehilfe des Verwaltungsdienstes:** HVM Karl Freißler

**Fahrmeister:** SB Martin Cerny

**Fahrmeister Gehilfe:** SB Robert Schmalzbauer

**Zeugmeister:** V Dieter Schneider

**Zeugmeister Gehilfe:** HLM Ewald Silberbauer

**Sachbearbeiter Schadstoff:** BM Andreas Breit

**Sachbearbeiter Wasserdienst:** OBM Franz Dworak

**Sachbearbeiter Nachrichtendienst:** SB Andrea Weber

**Sachbearbeiter EDV u. Öffentlichkeitsarbeit:** V Alexander Kauer

**Sachbearbeiter Atem u. Körperschutz:** SB Helge Nerradt

**Sachbearbeiter Ausbildung:** HBI Alois Michael Weber, HBI Johann Wielander

**Sachbearbeiter Vorbeugender Brandschutz:** OBM Franz Dworak

**Sachbearbeiter Kinder u. Jugendfeuerwehr:** SB Andrea Weber, V Alexander Kauer

**Sachbearbeiter Feuerwehrmedizinischer Dienst:** SB Julia Nerradt

**Sachbearbeiter Feuerwehrgeschichte:** zur Zeit nicht besetzt

**Zugkommandanten:** EOBI Andreas Resl, BM Mathias Häckel

## **Ein großer Dank an alle ausgeschiedenen Sachbearbeiter für ihre geleistete Arbeit und Unterstützung!**

### **Geplante Vorhaben für das Jahr 2021**

Es ist geplant, eine Notstromerzeugungsmöglichkeit beim Feuerwehrhaus zu errichten. Hierfür ist der Ankauf eines geeigneten Stromerzeugers notwendig, um im Notfall (z.B. ein Blackout) das Feuerwehrhaus mit Strom versorgen zu können und dadurch die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr aufrecht zu erhalten, als auch im Bedarfsfall das Feuerwehrhaus als Notversorgungsstelle für die Bevölkerung einrichten zu können. Der neue Stromerzeuger soll dann auch gleichzeitig das schon fast 30 Jahre alte Stromaggregat im Tanklöschfahrzeug ersetzen.

Da drei unserer sechs Atemschutzgeräte auf Grund ihres Alters ausgeschieden werden müssen, wurden nach Beschluss und in Rücksprache mit unserem Sachbearbeiter für Atem- und Körperschutz, 3 neue Geräte bestellt. Anfang April werden die neuen Geräte dann von der ZAW (Zentrale Atemschutz Werkstatt) in Tulln übernommen. Anschließend soll sofort mit der Einschulung und Übung, unter Beachtung der gültigen Corona Maßnahmen, für die Atemschutzträger begonnen werden. Einsätze, bei denen „schwerer Atemschutz“ benötigt wird, zählen zu den gefährlichsten im Feuerwehrdienst. Es wird ein hohes Maß an Ausbildung und Routine vorausgesetzt, um solche Einsätze erfolgreich bewältigen zu können. Hier auch ein Dank an die Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf, die den Atemschutzgeräteankauf mit € 1.500,- unterstützt.

Herzlichen Dank auch an die bereits eingetroffenen Spenden im Zuge der Haussammlung in Corona bedingter Durchführung mittels Zahlschein. Ohne diese großartige Unterstützung aus der Bevölkerung wären dringende Investitionen nur sehr schwer möglich. Wir freuen uns auf die kommenden Aufgaben und bedanken uns herzlich für Ihre weitere Unterstützung.

### **Feuerwehr aus nationalem Covid-Impfplan gestrichen**

Entgegen aller Zusagen führender Experten und politischer Entscheidungsträger, wurde die Feuerwehr still und heimlich aus dem nationalen Covid - Impfplan gestrichen. Die Verärgerung bei den ehrenamtlichen Frauen und Männern ist groß.

Mitte Jänner waren sich Experten und politische Entscheidungsträger einig, dass die Feuerwehr zur kritischen Infrastruktur lt. COVID-19 Impfplan zählt und somit in Phase 2 berücksichtigt wird. Diese Feststellung wurde durch das Dokument „COVID-19-Impfungen: Priorisierung des Nationalen Impfgremiums“ gestützt, in welchem z.B. „Bundesheer, Feuerwehr, Polizei“ etc. die Priorität „moderat erhöht“ zugeschrieben wird. Auch seitens der Politik auf Bundes- sowie teilweise Landesebene wurde mehrmals versichert, dass die Feuerwehr als Einsatzorganisation – zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft – im COVID-19 Impfplan prioritär berücksichtigt wird.

Im nun überarbeiteten COVID-19 Impfplan (Stand 01.02.2021) wird nun aber gar kein Bezug mehr zur Feuerwehr hergestellt. Auch die Gruppe der kritischen Infrastruktur ist in dieser Form entfallen.

„Zur Unterstützung der Massentests rückten rund 30.000 Feuerwehrmitglieder österreichweit aus, um logistisch zu unterstützen und einen reibungslosen Ablauf sicherzustellen, dafür waren wir gut genug. Nun werden wir still und heimlich aus dem Impfplan gestrichen und nicht einmal mehr in der Phase 3 erwähnt. Das kann ich weder verstehen noch akzeptieren“, so ist auch Feuerwehrpräsident Albert Kern verärgert, der an das Gesundheitsministerium appelliert, hier rasch Nachjustierungen vorzunehmen.

Trotz des Versprechens von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, dass auch die NÖ Feuerwehren in den Impfplan aufgenommen werden, kann man jedoch aus derzeitiger Sicht nicht sagen, zu welchem Zeitpunkt dies stattfinden wird.

Daher wäre aus meiner Sicht anzuraten, dass jedes Feuerwehrmitglied, welches die Möglichkeit besitzt, sich schon im Vorfeld zum Beispiel auf Grund seiner beruflichen Tätigkeit einer COVID Impfung zu unterziehen, dies auch im Sinne der Allgemeinheit in Anspruch nehmen sollte.

HBI Alois Michael Weber  
(Feuerwehrkommandant)



**PRKNA**  
Baumeister GmbH  
Tel.: 02915/2280

unser Leistungsangebot:

- **Entwurfs- und Einreichplanung**  
3D Planung !
- **Energieausweiserstellung**
- **Bauleistungen:**  
Beton- u. Schalungsbau, Sanierung...  
Hydraulikbagger 1,6to. 3,5to  
Kompaktlader, Materialzustellungen



**ab € 420,00**  
inkl. 20% MwSt.

**gültig ab sofort, bis 31.12.2021**



**NEU!!!**

**Dekormulch 0-3cm**  
Fichte/Kiefer gemischt

**€ 16,00 pro 70lt-Sack**

**Solange der Vorrat reicht! / Preise inkl. 20% MwSt.!**



**BAUMIT Flex-Kleber**  
25kg/Sack, für innen & aussen

**€ 12,00 pro 25kg-Sack**

**Solange der Vorrat reicht! / Preise inkl. 20% MwSt.!**



**AKTION**

**RESTPOSTEN zu**  
**Flohmarktpreisen**  
ab Lager Drosendorf  
Zustellung möglich !

**Solange der Vorrat reicht!**

**...was sie sonst noch bei uns bekommen...**

- gebranntes Ziegelmaterial
- Fertigbeton
- Estrichsand 0/4mm lose
- Betonkies 0/16mm lose
- Rollschotter 16/32 lose gewaschen
- Betonfertigteile auf Bestellung
- Betonschächte, Rigole
- Kamine
- Fertigputze (z.B. Sanierprodukte)
- Fassadenstyropor
- Fensterbänke
- PVC-Kanalmaterial
- sämtliche Pflasterarten
- u.v.m.

## Gesangverein schickt Liebes-Botschaft

Can't help falling in love with you ....

Mit dem Klassiker von Elvis Presley hat sich der Gesangverein Drosendorf aus der Corona-Pause gemeldet. Zwar nur virtuell, aber besser als gar nicht. Viel besser sogar!



Jede/r Sänger\*in filmte sich zuhause beim Singen mit Kopfhörern und der eingespielten Klavierbegleitung im Ohr. Das kostete Einigen ganz schön viel Überwindung und Anderen unzählige Stunden beim finalen Zusammenschneiden aller Video- und Tonspuren.

Heraus kam ein Musikvideo made in Drosendorf. Stimmt nicht ganz, der Langauer Daniel Mayerhofer zeichnete sich für Regie und Schnitt verantwortlich. Vielen Dank Daniel!!!

Mit viel Herz und Leidenschaft wollten wir uns selber und hoffentlich auch vielen andern Menschen eine Freude machen. Die eine oder andere Einstellung lädt zum Schmunzeln ein und lässt eines ganz sicher nicht offen – wir lassen uns nicht unterkriegen und halten fest zusammen.

Unsere Liebes-Botschaft wurde weit über die Gemeindegrenzen hinweg verschickt und stößt auf viel Begeisterung. Wer jetzt neugierig geworden ist, kann unter folgenden Link unser Musikvideo anschauen: <https://youtu.be/mSiePxia2K0>

Auf das wir uns alle bald wieder „in ECHT“ sehen und das gemeinsame Singen genießen können.

Euer Gesangverein Drosendorf

**IMMO-CONTRACT**  
VERTRAUEN VERBINDET

**Für unsere zahlreichen Vormerkkunden suchen wir Häuser, Anlageobjekte, Grundstücke und Eigentumswohnungen.**

Ihre staatlich geprüfte Immobilienmaklerin aus dem Waldviertel, Frau Susanne Angelmayr, steht Ihnen gerne beim An- und Verkauf Ihrer Immobilie zur Seite.

**IMMER aktuell** **Kostenlose Verkehrswertschätzung**

**Kontaktieren Sie uns unverbindlich, wir nehmen gerne eine kostenlose Verkehrswertschätzung vor!**

**Susanne Angelmayr**  
staatlich geprüfte Immobilienmaklerin  
0664/434 28 48  
050 450-270  
susanne.angelmayr@immo-contract.com

[www.IMMO-CONTRACT.com](http://www.IMMO-CONTRACT.com)

Informieren Sie sich über unsere Angebote und Leistungen auf [www.IMMO-CONTRACT.com](http://www.IMMO-CONTRACT.com)

**DieWerbemacher**  
**KREATIVWELT**

**Kreative Ideen für alle Anlässe...  
...mit Ihren Lieblingsfotos!**

**Produktion „Made im Waldviertel“**

**...mit einzigartigen Online-Designer...!**

**Versand od. Abholung in  
3761 Rothweinsdorf 13 - 0664 54 22 689  
Kundenbürozeiten: Mo/Mi/Fr 9-11 u. 17-19 Uhr**

**Aber auch persönliche Beratung und individuelles Design & Print erhalten Sie bei uns!**

**www.kreativwelt.at**



*Studio Drosendorf*

*Drogerie – Ganzheitskosmetik, Hechtgasse 5*

*Gertrude Linsbauer*

*Anmeldungen unter 0664 – 111 48 57 erforderlich*

# **„Ostern und Muttertag“**

**stehen vor der Tür**

**Gertrude Linsbauer - Drogerie**

**Studio Drosendorf – STYX-Naturcosmetic**

**aus der STYX Schokoladenmanufaktur**

**BIO Schokoladen mit 70 gramm –  
unterschiedliche Füllungen**

**BIO Kinderschokolade 50 gramm mit Etui**

**BIO Feinste Weisse Schokolade mit Lavendel -  
50 gramm mit Etui**

**Etuis für Ostern, Duo-Boxen mit verschiedenen  
Aufschriften für Ostern und Muttertag**

**Naturzertifizierte Pflegeprodukte aus dem Hause  
„STYX-Naturcosmetic“ aus Niederösterreich  
erhältlich in unserer „Drogerie“  
im Studio Drosendorf – Gertrude Linsbauer  
Hechtgasse 5, 2095 Drosendorf**



*Studio Drosendorf*

**Drogerie – Ganzheitskosmetik, Hechtgasse 5**

**Gertrude Linsbauer**

**Anmeldungen unter 0664 – 111 48 57 erforderlich**

### **Unsere Pflegeangebote**

Gesichtsbehandlungen inkl. Maske	25,00
Gesichts-Lymphdrainage nach Dr. Vodder	30,00
Hot Stone-Behandlung – Ganzkörper	39,00
Kräuterstempel-Behandlung – Ganzkörper	39,00
Ballancer-Lymphdrainage-Sack	25,00
Rückenbehandlung 25,00 Ganzkörper	39,00
Paraffin-Behandlungen für Hände/Füße	je 10,00
Fuß/Hand-Behandlungen	je 19,00
Wimpern/Brauen färben + fassonieren	13,00
Damen – Bart harzen	7,00
Beine halb inkl. Knie 25,00 Beine komplett	32,00
Fußreflexzonenbehandlung	19,00
Magnetfeld	10,00

***Gesichts- und Körperpflegeprodukte und vieles mehr  
in unserer Drogerie erhältlich***

***Gertrude Linsbauer – Hechtgasse 5, 2095 Drosendorf  
telefonische Anmeldung unter 0664 111 48 57 erforderlich***



Da sind wir daheim!

## Freie Wohnungen in Drosendorf

Hechtgasse 11 und 13 bzw. Hauptplatz 7 | 2095 Drosendorf

62 m<sup>2</sup> - 88 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche  
Vergabe in Miete (teilweise mit Kaufoption)

**EIGENMITTEL AB € 2.180,-**

**MIETE AB € 368,-**

PKW-Abstellplatz  
eigenes Kellerabteil  
Gemeinschaftsgarten  
HWB<sub>RK</sub>: ca. 59 - 75 kWh/m<sup>2</sup>a

Jetzt!

Besichtigungstermin  
unter **02846/7015**  
vereinbaren!



Gemeinnützige Bau- und  
Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“

[www.wav-wohnen.at](http://www.wav-wohnen.at)

Tel. 02846/7015 | [wav@waldviertel-wohnen.at](mailto:wav@waldviertel-wohnen.at)



Österreichischer Kameradschaftsbund  
Hauptbezirk Horn  
**Stadtverband Drosendorf**  
ZVR-Zahl: 312 43 44 92  
Obmann: Franz Hammerl, 2091 Langau,  
Sommerzeile 230  
Tel: 0664 78 85 517



Liebe Gemeindebürgerinnen  
und Gemeindebürger!

Aufgrund einer Idee unseres Obmann-Stellvertreters Herbert Kaufmann, hat der Kameradschaftsbund Drosendorf für seine Mitglieder, Masken mit dem ÖKB-Logo angeschafft. Wir wollen auch in diesen Zeiten ein Zeichen setzen, um uns selbst und auch andere damit zu schützen. Die Zeitungen und natürlich auch das Fernsehen berichten täglich über ein Thema: „Corona“! Ob es um Neuinfektionen, Intensivstationen oder leider auch um die Sterbefälle geht, Corona beherrscht die täglichen Berichte.



Leider hat noch immer ein Teil der Bevölkerung den Ernst der Lage nicht erkannt. Sie tragen keine Masken, halten keinen Abstand und gehen auch nicht zu den Testungen. Besonders gefährlich sind die Leute, die in Wien und auch in anderen Städten auf die Straße gehen und gegen die Corona-Maßnahmen demonstrieren. Wir ersuchen daher, nicht nur unsere Mitglieder vom Kameradschaftsbund, sondern auch die Bevölkerung von Drosendorf regelmäßig die Testungen im Bürgerspital oder auch in der Apotheke in Anspruch zu nehmen.

Halten wir die erforderlichen Maßnahmen ein: Maske tragen, Abstand halten!

Und vor allem: **GEHEN SIE BITTE IMPFEN**, wenn es für Sie möglich ist. Seien Sie bitte kein Verweigerer, dann sollte hoffentlich bald wieder ein „normales“ Leben möglich sein.

Robert Beer  
Schriftführer

Franz Hammerl  
Obmann



**Wir sind für Sie da .....**



Markus Rotter  
KFZ-Meister



Agnes Resel  
Annahme



Stefan Linsbauer  
Diagnose Techniker



Rene Vit  
Lehrling

**...Pickerl, Service, Reifenwechsel, Steinschlag Reparatur, Fahrzeugreinigung, Reparatur von Unfallschäden** und alle Ihre kleinen und großen Anliegen.

Gerne bieten wir Ihnen unseren **Hol- und Bringservice** oder einen **Leihwagen** für die Zeit der Reparatur an. Oder Sie stellen Ihr Auto einfach gesichert bei uns im Hof ab.

Sie erreichen uns unter **02912/424** auch per E-Mail unter [langau@autohaus-resel.at](mailto:langau@autohaus-resel.at)

**AUTO  
HAUS RESEL**  
Ihr Partner seit Generationen.

Sommerzeile 199, 2091 Langau, Tel: (02912) 424  
E-Mail: [langau@autohaus-resel.at](mailto:langau@autohaus-resel.at)



## Hermann Juricka

Obmann Seniorenbund  
Ortsgruppe Drosendorf-Zissersdorf  
Handy: 0664/5921617  
E-Mail: hilde.juricka@gmx.at



### Sehr geehrte Mitglieder und Freunde des Seniorenbundes!

Das gefährliche Corona-Virus schränkt uns noch immer sehr ein. Die Veranstaltungen im Herbst 2020 (Ganslessen, Weihnachtsfeier usw.) mussten wir für uns als Risikogruppe leider auch absagen! Im Frühjahr 2021 wird es leider auch noch nicht möglich sein, einige Fahrten und Veranstaltungen mit euch durchzuführen!

### Geplant wären:

- Frühlingskonzert – Schwungvolle Melodien aus Klassik und Romantik
- Ausflug zum Kartoffelhof im Marchfeld
- Jahreshauptversammlung
- Stadtführung für unsere Bewohnerinnen und Bewohner der Stadtgemeinde
- Frühling an der Stadtmauer – Wanderung mit Univ. Prof. Dr. Wolfgang Waitzbauer
- Muttertagsausflug
- Wanderung mit anschließender Jause
- Gemeinsames Grillen

Wir werden natürlich die Veranstaltungen nachholen, vielleicht ist es uns im Sommer dann schon möglich!

Ich darf mich für das Vertrauen und für die langjährige Unterstützung bei all den Aktivitäten bedanken.

Vielen Dank für die Einzahlung des Mitgliedsbeitrages für 2021!

**Liebe Mitglieder und Freunde, ich wünsche euch alles Gute und gesund bleiben!**

Auf ein Wiedersehen freut sich euer Obmann  
Hermann Juricka

## SeniorInnen: Moderne Technik einfach erklärt



Moderne Technik leicht verständlich erklärt und für die ältere Zielgruppe aufbereitet: Das neue österreichische Seniorenmagazin „Technik-leicht gemacht“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, technische Errungenschaften des modernen Lebens für die ältere Generation greifbar zu machen. Das Team hinter dem Magazin ist überzeugt davon, dass gerade SeniorInnen sehr stark von technischen Hilfsmitteln profitieren können – sei es durch die Nutzung moderner Kommunikationsmittel um mit der Familie und Freunden in Kontakt zu treten, oder durch Smart-Home-Angebote, die einfach das Leben leichter machen. Auch der Sicherheitsgedanke spielt hier mit. Mittlerweile gibt es ausgeklügelte Systeme, die bei Notfällen und Stürzen gute Dienste leisten können.

Natürlich soll auch die Unterhaltung nicht zu kurz kommen.

Home Entertainment Angebote, Sport und Gesundheit sind ebenso Teil der Berichterstattung wie die sichere Nutzung des Internets mit seinen unendlichen Möglichkeiten. Das neue Magazin erscheint 4x im Jahr und kann bequem über ein Jahresabo bezogen werden. Nähere Informationen sowie die Möglichkeit zur Abobestellung finden Sie unter: [www.technik-leicht-gemacht.at](http://www.technik-leicht-gemacht.at)

# Typische Papierabfälle

## Für die Altpapiertonne:

- Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Prospekte
  - Bücher (ohne Einband), Telefonbücher
  - Geschenk-, Schreib-, Kopierpapier
  - Briefe, Kuverts, Packpapier
  - Papiertragtaschen
  - Papierverpackungen ohne Inhalt
  - unbeschichtete Tiefkühlkartons
  - kleine Kartonagen und Schachteln
- BITTE IMMER FALTEN!** (für große Kartonagen gibt es eine eigene Sammlung im Altschuttzentrum)

## Nicht für die Altpapiertonne:

- Beschichtetes Papier
- Kohle-, Durchschlag- und Thermopapier
- Milch- und Getränkeverbundverpackungen
- verschmutztes oder fettiges Papier
- Zellophan, etc.

Die richtigen Entsorgungswege erfahren Sie unter [horn.umweltverbaende.at](http://horn.umweltverbaende.at)

# Infos rund um die Altpapiertonne

## Wo bekomme ich eine Altpapiertonne für meinen Haushalt?

In Niederösterreich sind Altpapierentonnen über den zuständigen Umwelt-/Abfallverband beziehungsweise das jeweilige Gemeindeamt erhältlich.

## Wie oft wird die Altpapiertonne entleert?

Die Abfuhr des Altpapiers erfolgt in 8-wöchigen Intervallen. Genaueres entnehmen Sie dem aktuellen Abfuhrplan Ihres Umwelt-/Abfallverbandes oder Ihrer Gemeinde.

## Was passiert mit dem Altpapier?

Das Grundprinzip bei der Papierherstellung aus Altpapier ist einfach erklärt: Altpapier wird mit Wasser versetzt, wodurch das Papier in seine Grundbestandteile, die Zellulosefasern, zerlegt wird. Es entsteht ein Faserbrei. Dieser kann mit neuen Zellulosefasern angereichert werden und wird dann so lange über zahlreiche Siebe, Rollen und Pressen geführt bis der Faserbrei ein entwässertes, geschlossenes, trockenes Papier ergibt.

## Achten Sie beim Kauf auf diese Gütesiegel:



Umweltzeichen



Blauer Engel



Europäisches Umweltzeichen



Gemeindeverband Horn für Abfallwirtschaft und Abgaben  
Mold 89, 3500 Horn



Gemeindeverband Horn für Abfallwirtschaft und Abgaben  
Mold 89, 3500 Horn

[horn.umweltverbaende.at](http://horn.umweltverbaende.at)

[horn.umweltverbaende.at](http://horn.umweltverbaende.at)

die NÖ Umweltverbände

# Altpapier

Der richtige Umgang mit Papier im Alltag



© Gerald Lechner



Wir machen's einfach.

# Altpapier

Was ist das?

## Warum werden Papierabfälle gesammelt?

Für die Erzeugung von Papier braucht man Faserstoffe (Holzschliff, Zellstoff, Altpapier), Leime, Füllstoffe und Hilfsstoffe. Je mehr Papier wieder verwertet wird, umso weniger Holz muss für die Papierproduktion aufgewendet werden und das spart Rohstoffe!

Altpapier kommt bei der Produktion von Recycling-Papier, Faltschachtelkartons, Wellpappe, Pack-, Zeitungs- und Hygienepapier zum Einsatz.

Recycling von Altpapier spart nicht nur Holz, sondern senkt auch den Wasser- und Energieverbrauch.

Der durchschnittliche Abfall eines Haushaltes besteht zu einem Viertel aus Papier.

Recycling ist sinnvoll, reicht aber alleine nicht aus. Wir müssen unseren gesamten Papierverbrauch reduzieren!



**TIPP:** Kleine Schachteln und Kartonagen immer zusammenfalten, das spart Platz in der Altpapiertonne. Große Schachteln bzw. Kartons ins ASZ bringen!

# Altpapier vermeiden

## Der beste Abfall ist der, der nicht entsteht - vor allem beim Papier!

Um die Altpapiermenge im Haushalt und auch im Büroalltag zu reduzieren, kann man zum Beispiel die Werbung abbestellen oder auf unnötige Verpackungen verzichten. Die Verwendung von Fehldrucken als Notizzettel oder doppelseitige Bedruckung von Papier kann ebenfalls den Papierverbrauch senken!

## Familie Tonni

Papierstern hat zuviel Luft im Bauch



# Tipps für den Alltag

## In Haushalt und Büro:

- Werbematerial abbestellen
- Schreibpapier doppelseitig verwenden
- kopieren Sie weniger und drucken Sie nicht jede E-Mail aus
- benutzen Sie wiederverwendbare Geschenkverpackungen
- auf unnötige Verpackungen verzichten
- ersetzen Sie Papiersackerl und Haushaltstücher durch Stoffvarianten
- nutzen Sie Zeitungs- und Zeitschriftenabonnements gemeinsam mit Nachbarn, Bekannten oder Kollegen

# Typische Bioabfälle

## Für die Biotonne:

- Obst- und Gemüseabfälle sowie Gartenabfälle
- Strauch- und Grünschnitt
- Schalen von Bananen und Zitrusfrüchten
- Speisereste und verdorbene Lebensmittel ohne Verpackung
- Kaffee- und Teesud samt Filter und Papierbeutel
- Eierschalen, Federn, Haare
- Verschmutzte Küchenrollen
- Schnittblumen, Topfpflanzen (ohne Topf)
- Holzasche
- Kompostierbare Katzenstreu

## Nicht für die Biotonne:

- Plastiksackerl (Restmüll)
- Nicht kompostierbare Katzenstreu (Restmüll)
- Hygieneartikel, Taschentücher und Windeln (Restmüll)
- Staubsaugerbeutel (Restmüll)
- Speiseöl und -fett (Speisefettsammlung - NÖLI)
- Flüssigkeiten
- Asche von Stein-, Braun-, Grillkohle und Koks (Restmüll)
- Verpackungen aus Verbund-/Kunststoff

Die richtigen Entsorgungswege erfahren Sie unter [horn.umweltverbaende.at](http://horn.umweltverbaende.at)

## WANN BRAUCHE ICH EINE BIOTONNE?

Wer seine Bioabfälle aus Küche und Garten nicht selbst kompostieren kann oder will, braucht eine Biotonne.

## Infos rund um die Biotonne

### Wo bekomme ich eine Biotonne für meinen Haushalt?

In Niederösterreich sind Biotonnen über den zuständigen Verband beziehungsweise das jeweilige Gemeindeamt erhältlich.

### Wie oft wird die Biotonne entleert?

Die Abfuhr der Bioabfälle erfolgt meist in 14-tägigen Intervallen, manchmal auch wöchentlich. Genaueres entnehmen Sie dem aktuellen Abfuhrplan Ihres Umwelt-/Abfallverbandes oder Ihrer Gemeinde.

### Was passiert mit dem Inhalt meiner Biotonne?

Die von Niederösterreichs Haushalten gesammelten Bioabfälle werden dezentral zu Kompost verarbeitet. Landwirtschaftliche und gewerbliche Kompostieranlagen produzieren wertvollen Dünger für Landwirtschaft, Gärten und kommunale Anlagen.



[horn.umweltverbaende.at](http://horn.umweltverbaende.at)

[horn.umweltverbaende.at](http://horn.umweltverbaende.at)

die NÖ Umweltverbände

## Biotonne

Der richtige Umgang mit Bioabfällen im Alltag



Wir machen's einfach.

## Bioabfall Was ist das?

Zu den Bioabfällen zählen alle organischen Abfälle tierischer und pflanzlicher Herkunft.

### Warum werden Bioabfälle gesammelt?

In der Natur werden abgestorbene Pflanzenteile von Bakterien, Pilzen, Mikroorganismen und Kleinlebewesen abgebaut und zu Humus umgewandelt.

Der Humus dient wiederum Pflanzen als Nahrung. So schließt sich der Kreis. Auch Bioabfälle aus Küche und Garten sind Teil des natürlichen Kreislaufs.

Die in der Biotonne gesammelten Abfälle werden in Kompostieranlagen zu Humus umgewandelt.

**TIPP:** Kompost im Garten kann vielfach Torf ersetzen, bei dessen Abbau Mooregebiete unwiederbringlich zerstört werden.



**TIPP:** Gesteinsmehl, Erde oder Staublekalk bzw. Mauerkalk über frische Abfälle gestreut, unterbindet unangenehme Gerüche und die Entwicklung von Maden und Fliegen.

## Kompost als idealer Dünger

Kompost wird im Garten für Blumenkisterl und Topfpflanzen sowie in der Landwirtschaft eingesetzt.

Komposterde ist bei den Kompostanlagen und im Handel erhältlich.

Kompost hat noch einen weiteren positiven Effekt: Im Garten kann er vielfach Torf ersetzen, bei dessen Abbau Mooregebiete unwiederbringlich zerstört werden.

## Tipps für den Alltag

### Pflege der Biotonne:

- Die Biotonne immer an einem schattigen Platz aufstellen, regelmäßig entleeren lassen und bei Bedarf auswaschen
- Einstreuen von trockenem Material, wie Laub oder Häckselmaterial, aber auch die Verwendung von Maisstärke säcken verhindert das Ankleben des Inhalts an der Tonne

### Sammeltipp für die Küche:

- Gefäß mit Säckchen aus Papier oder Maisstärke verwenden
- In den Behälter Papier einlegen - das erleichtert die Reinigung
- Den Behälter regelmäßig entleeren, säubern und verschlossen halten



# Was tun, wenn...?

## ... der Kompost unangenehm „riecht“?

Das ist ein Zeichen für zu viel Feuchtigkeit und zu wenig Sauerstoff in der Rotte. Setzen Sie den Kompost um und mischen Sie trockenes Material sowie Gesteinsmehl gegen den Geruch dazu.

## ... der Prozess nicht in Gang kommt?

Dann ist der Kompost etwas zu trocken oder es ist zu wenig stickstoffhaltiges Material dabei. Hier kann man sich mit einer Mischung aus Wasser, Germ und etwas Zucker helfen, die man beim Umsetzen mit in den Kompost einbaut.

### ACHTUNG:

Fleisch im Kompost lockt Tiere an und soll vermieden werden.



Die richtigen Entsorgungswege erfahren Sie unter: [horn.umweltverbaende.at](http://horn.umweltverbaende.at)

## WANN BRINGE ICH DEN KOMPOST AUF?

Kompost am besten im Herbst in die Erde aufbringen oder einarbeiten (1/3 Kompost und 2/3 Erde).

So wird die Schärfe des Kompostes bis zum Frühjahr gemildert und kann den jungen Pflanzen nicht mehr schaden.

Der Boden ist trotzdem bestens mit Nährstoffen versorgt.

## Infos! rund ums Kompostieren

### Frischkompost:

Ist nach ca. 2 bis 6 Monaten fertig und nur für stark zehrende Pflanzen zu verwenden. Dieses Material darf nur oberflächlich eingebaut und nicht für Jungpflanzen verwendet werden, da es zu „scharf“ ist.

### Reifer Kompost:

Ist nach ca. 6 bis 12 Monaten fertig und kann überall zur Düngung eingebracht werden. Wenn man ihn zu gleichen Teilen mit Sand und Erde vermischt, dann ist er ideal für Blumenkisten.



Gemeindeverband Horn  
für Abfallwirtschaft und Abgaben  
Mold 89, 3380 Mold



Gemeindeverband Horn für  
Abfallwirtschaft und Abgaben  
Mold 89  
3380 Mold

[horn.umweltverbaende.at](http://horn.umweltverbaende.at)

[horn.umweltverbaende.at](http://horn.umweltverbaende.at)

## die NÖ Umweltverbände

# Kompostieren

## Tipps und Tricks zur richtigen Kompostierung



Wir machen's einfach.

# Kompost

## Was ist das?

### Wussten Sie, dass...

... eine Handvoll Kompost, mehr Lebewesen enthält als Menschen auf der gesamten Erde leben?

... Rotteprozesse eine ganz alltägliche Sache sind und überall in der Natur vorkommen?

### Was ist die Kompostierung (Rotte)?

Unter Kompostierung versteht man die Zersetzung der organischen Substanzen durch Mikroorganismen (Bakterien) und Lebewesen (Würmer, Käfer, Asseln,...) unter Sauerstoffeinfluss.

Der Vorgang der Verrottung hängt von der Art des Materials, der Luftzufuhr und dem Wassergehalt ab.

**TIPP:** Kompost im Garten als Dünger verwendet, kann vielfach Torf ersetzen, bei dessen Abbau Mooregebiete unwiederbringlich zerstört werden.



**TIPP:** Den fertigen Kompost durch ein Wurgitter sieben, bevor er verwendet wird. Die groben Reste kann man wieder in die Rotte einbauen.

### Was kommt hinein?

#### aus dem Garten:

- Baum- und Strauchschnitt (Strukturmaterial)
- Grasschnitt, Schnittblumen
- Topfpflanzen, Jätgut

#### aus dem Haushalt:

- Obst- und Gemüsereste
- Bananen- und Orangenschalen
- Zerdrückte Eierschalen
- Kaffee- und Teesud mit Filter
- Kleine Mengen Speisereste

#### Sonstiges:

- Komposterde
- Sägespäne von unbehandeltem Holz
- Gesteinsmehl
- Holzasche, Stroh, Heu

### Was darf nicht in den Kompost?

- Beschichtetes oder behandeltes Holz
- Asche von Braun- oder Steinkohle
- Katzenstreu
- Kranke Pflanzen (Pilz befallene Schädlinge)
- Bedrucktes Papier
- Staubsaugersäcke, u.v.m.

## Tipps für den Alltag

### Wie setzt man einen Kompost auf?

Auf eine 10 bis 20 cm dicke Schicht aus Strukturmaterial werden alle anfallenden kompostierbaren Materialien geschichtet.

Um den Verrottungsprozess zu beschleunigen, mischt man fertigen Kompost hinzu („Impfen“). Deckt man den Kompost mit einem luftdurchlässigen Vlies oder Stroh ab, trocknet er nicht aus.

### Die richtige Mischung

- zwischen kohlenstoffhaltigen Materialien (wie Baum- und Strauchschnitt sowie Laub) und stickstoffhaltigen Materialien (wie Rasenschnitt und Küchenabfälle)

- zwischen trockenem und feuchtem sowie grobem und feinem Material

ist für den Verrottungsprozess wichtig!

### Weiters...

... ist es auch wichtig, den Kompost zwischendurch einmal umzusetzen. So wird der „Haufen“ noch einmal neu vermischt und das trockenere Material nach innen befördert.

www.circusluft.com

Circusluft

★ Drosendorf ★

22 Jahre Circusluft Drosendorf

★ ★ ★ Wir starten mit einem neuen Team! ★ ★ ★

Jeden Sommer schlägt die „Circusluft“ in Drosendorf an der Thaya ihr Lager auf. Ein großes Circuszelt mit dunkelblauer Himmelskuppel und schicke Holzwagen – umrahmt von einem Zaun mit bunten Lichtern. Hier können Kinder und Jugendliche das „Circushandwerk“ lernen und für eine Woche zu Clown und „Circusprinzessin“ werden. Selbstverständlich werden die Kinder pädagogisch und artistisch erstklassig betreut.

Gewohnt wird stilgerecht in den adaptierten historischen „Circuswagen“, abends gibt es Ferienstimmung am Lagerfeuer und zum Abschluss des Workshops findet eine richtig große „Circus-Show“ statt – das Highlight für große und kleine „Circus-Künstler“! Die Workshops dauern jeweils von Sonntagabend bis Freitag.

Auch Schulprojektwochen bzw. Schulprojekttage werden im Mai, Juni und September angeboten.

#### Termine für die Sommerferien 2021:

Workshop 1:	4. – 9. Juli	Circus Junior
Workshop 2:	11. – 16. Juli	Circus Junior
Workshop 3:	18. – 23. Juli	Circus Junior
Workshop 4:	25. – 30. Juli	Circus Huckepack
Workshop 5:	1. – 6. August	Circus Huckepack
Workshop 6:	8. – 13. August	Circus Huckepack
Workshop 7:	15. – 20. August	Circus Junior
Workshop 8:	22. – 27. August	Circus Junior
Workshop 9:	29. August – 3. September	Circus Junior

#### Termine für das Humor-Seminar für Erwachsene:

Workshop 1:	27. – 29. Mai	Lachzentrum
Workshop 2:	17. – 19. Juni	Lachzentrum



Drosendorf